

HINDENBURGER

DIE BESTEN SEITEN VON MÖNCHENGLADBACH & RHEYDT

STADTLEBEN

FORSCHUNGSPROJEKT ZUR
ZUKUNFT DER INNENSTÄDTE

KUNST + KULTUR

LA TRAVIATA
IM THEATER KR MG

KUNST + KULTUR

DAS TIG ALS
BEGEGNUNGSPORT

KUNST + KULTUR

26. PARC/OURS WOCHENENDE
DER OFFENEN ATELIERS



Natürlich auch online!
www.hindenburger.de



LUXUSKINOSESSEL

THE PREMIUM



EXPERIENCE

GOLD-CARD

DOLBY ATMOS

FAIRER PREIS

MET OPERA

LIVE IM KINO

2024/2025

- 5. Oktober 2024
LES CONTES D'HOFFMANN
Jacques Offenbach
- 19. Oktober 2024
GROUND
Jeanine Tesori
- 23. November 2024
TOSCA
Giacomo Puccini
- 25. Januar 2025
AIDA
Giuseppe Verdi
- 15. März 2025
FIDELIO
Ludwig van Beethoven
- 26. April 2025
LE NOZZE DI FIGARO
Wolfgang Amadeus Mozart
- 17. Mai 2025
SALOME
Richard Strauss
- 31. Mai 2025
IL BARBIERE DI SIVIGLIA
Gioachino Rossini

Änderungen vorbehalten

CLASART CLASSIC & LEONINE
www.metimkino.de



The Metropolitan Opera HD LIVE

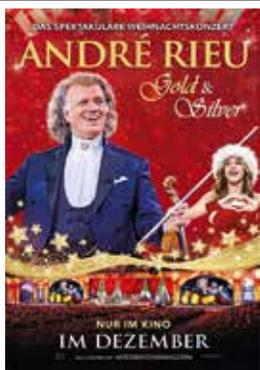
ROYAL BALLET & OPERA

Im Kino 24/25



- 15.09.24 Royal Opera **DIE HOCHZEIT DES FIGARO** 15:00 Uhr
- 20.10.24 Royal Ballet **ALICE IM WUNDERLAND** 15:00 Uhr
- 01.12.24 Royal Ballet **DER NUSSKNACKER** 15:00 Uhr
- 15.12.24 Royal Ballet **CINDERELLA** 15:00 Uhr
- 19.01.25 Royal Opera **HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN** 15:00 Uhr
- 02.03.25 Royal Ballet **SCHWANENSEE** 15:00 Uhr
- 23.03.25 Royal Ballet **ROMEO UND JULIA** 15:00 Uhr
- 06.04.25 Royal Opera **TURANDOT** 15:00 Uhr
- 18.05.25 Royal Opera **DIE WALKÜRE** 15:00 Uhr
- 25.05.25 Royal Ballet **WHEELDONS WERKE** 15:00 Uhr

HIGHLIGHT



André Rieu

Weihnachtskonzert 2024:
Gold and Silver

Stimmen Sie sich perfekt auf die Feiertage ein - mit André Rieus neuem überwältigenden Weihnachtskonzert Gold and Silver, das exklusiv nur im Kino zu sehen ist!

FSK 0 Sa. 07.12. / 17:00 So. 08.12. / 17:00

FILME



31.10. / 20:30



ab 29.08.



ab 29.08.



ab 05.09.



ab 12.09.



ab 12.09.



ab 19.09.



ab 26.09.



editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

um es vorweg zu nehmen, in dieser Ausgabe kommt die Rubrik „Genusskultur“ deutlich zu kurz. Lediglich die Bierfreunde unter Ihnen werden von Gracia Sacher mit neuem Fachwissen versorgt. Diesmal geht es um die Hefe im Bier. Ansonsten keine Neuigkeiten aus der lokalen Gastronomie und auch kein neuer Restauranttest. Wir hatten einfach keinen Platz mehr und mussten uns entscheiden.

Dafür gibt es wieder Interessantes aus dem Kulturbereich. Das Theater ist aus der Sommerpause zurück und präsentiert zu Beginn der neuen Spielzeit 24/25 direkt ein Highlight: „La Traviata“. Unsere Redakteurin Jessica Sindermann sprach mit Regisseur Michael Dijkema über seine Herangehensweise an den großen Opernklassiker. Auch im TiG - Theater im Gründungshaus tut sich einiges. Zur neuen Spielzeit gestalten Marie-Christine Mühlen und Marika Rockstroh mit ihrem Verein KulturBühnePlus e.V. das Programm des Theaters in Eicken. Unsere Redakteurin Nadine

Sole sprach mit neuen künstlerischen Leitungsduo über ihre Pläne.

Auch die Rubrik Freizeit benötigte in dieser Ausgabe wieder viel Platz, denn es ist einiges los. In Schloss Dyck stehen das beliebte Lichtfestival und demnächst auch der Schlossherbst an, das Gründerzeitviertel lädt am Schillerplatz und an der „Alte Tanke“ wieder zum Trödeln ein und im Kunstsignal im ehemaligen Geneickener Bahnhof finden die 16. Rheydter Kunsttage statt. Am 14. und 15. September heißt es wieder Stadt - Land - Spielt, unter anderem auch in der Zentralbibliothek mit dem Brettspielclub Niederrhein und am Wochenende drauf präsentieren 75 Kunstschaffende ihre Werke beim 26. parc/ours, dem Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte. Auch in der Schriefersmühle gibt es im September wieder einige Kunst- und Kulturveranstaltungen, die einen Besuch lohnen. Rock-, Pop-, Soul- und Jazz-Fans kommen beim diesjährigen „Sound of Schmölderpark“ am 7. und 8. September sicher voll und ganz auf ihre Kosten und wen es trotz des großen Freizeitangebotes im September auch mal

woanders hin zieht, findet vom 19. - 22. September mit dem September Special in Aachen und am 5. und 6. Oktober beim Herbst- und Reitermarkt auf Burg Satzvey sicher spannende Ausflugsziele.

Viele weitere Termine finden Sie natürlich in unserem Terminkalender hier im Heft und online auf www.hindenburger.de.

Abschließend möchte ich Ihnen noch eine Umfrage ans Herz legen. Ein Forschungsprojekt des Landes NRW möchte herausfinden, wie unser aller Einkaufsverhalten ist. Mönchengladbach ist eine von 25 ausgewählten Kommunen und die Ergebnisse sind wichtig für die Planungen hinsichtlich unserer Innenstädte. Mehr dazu finden Sie auf Seite 13 und ich bitte Sie, teilzunehmen, wenn es Ihre Zeit erlaubt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der Septemberausgabe.

M. Thiele
Ihr Marc Thiele (Herausgeber)



ZAHNARZTPRAXIS
DR. BONGARTZ

DIE PERFEKTE HOCHZEIT?
NATÜRLICH MIT EINEM
WEIßEN STRAHLEN!



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & IMPLANTOLOGIE
DR. HARTMUT BONGARTZ MSC MSC & KOLLEGEN

KRAHNENDONK 7 - 41066 MÖNCHENGLADBACH
TEL. 02161 - 66 63 60 - WWW.ZAHNARZT-DRBONGARTZ.DE

WIR SIND WIE GEWOHNT FÜR SIE DA!

Montags - Donnerstags: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr
Freitags: 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
..... und nach Vereinbarung!





10



16



18

Bildnachweise siehe Artikelseiten

STADTLIBEN

- 6** Kurz & Knapp
Manufaktur am Minto wieder geöffnet
Woolworth füllt ab Oktober Zara-Leerstand
Silke Wehmhörner ist neue Beigeordnete
Benediktpreis für Joachim Gauck
- 8** MGMC: Quartiersgeflüster
- 9** Europäische Mobilitätswoche 2024
Bürgerinitiative Geneicken feiert MaarFest
- 10** **NEUE SERIE:** Stadtgeschichte:
Die Tuberkulose als Krankheit der
Minderbemittelten
- 11** An den Maria-Hilf-Terrassen geht es weiter

LIFESTYLE

- 12** STATZ-Herrenmoden - Immer gut beraten
- 13** Umfrage zum Einkaufsverhalten
Fresh in - die ALBERTO-Kollektion für
Herbst / Winter ist da

KUNST + KULTUR

- 14** Literaturtipps
- 16** Tradition trifft Innovation: La Traviata
- 18** Das TiG als Begegnungsort

FREIZEIT

- 20** Finlantis Sauna-Event: Vital day
Schlossherbst Schloss Dyck im Oktober
Trödelmarkt im Gründerzeitviertel
- 21** 16. Rheydter Kunsttage im Kunstsignal
Stadt - Land - Spiel in Mönchengladbach
- 22** Lichtfestival Schloss Dyck 2024
26. parc/ours - Wochenende der offenen
Ateliers und Kunstorte in Mönchengladbach
- 23** Museum Schloss Rheydt - Neue Ausstellung:
Die Burg - Das Schloss - Das Museum
Aachener September-Special
- 24** Sound of Schmölderpark
Kunst und Kultur in der Schriefersmühle
- 25** Herbst- und Reitermarkt auf Burg Satzvey

TIPPS + TERMINE

- 26** Veranstaltungskalender

MEDIZIN + CO

- 30** HERZ GESUNDE ERNÄHRUNG - Der Kochkurs
- 31** Dr. Bongartz & Partner: Die Vorteile einer
guten Mundhygiene
- 32** Sebastian Jurochnik: Symptom ≠ Ursache

GENUSSKULTUR

- 34** Gracia's Bierliebe: Was macht die Hefe im Bier?

UND SONST...

- 03** Editorial
- 29** Impressum

Mehr aktuelle Nachrichten und Artikel aus und über Mönchengladbach finden Sie online auf www.hindenburger.de



hindenburger.de



[/hindenburger](https://www.facebook.com/hindenburger)



[@hindenburger_mg](https://www.instagram.com/hindenburger_mg)



[#hindenburger](https://www.hindenburger.de)

Anzeigenberater/in m/w/d

Teilzeit (20 - 25 Std./Wo.) oder Vollzeit

Zur Verstärkung unseres Vertriebsteams suchen wir eine/n (media)erfahrene/n, abschlussstarke/n Vertriebsprofi für die Neukundenakquise sowie die Betreuung von Bestandskunden im Raum Mönchengladbach.

Neben der deutschen Sprache in Wort und Schrift sind kommunikationssichere Sprachkenntnisse in Niederländisch oder Englisch von Vorteil.

Die vollständige Stellenausschreibung findest Du auf www.hindenburger.de/jobs.html



HINDENBURGER

Komm vorbei!
Samstag, 14.09.2024
09.00 - 13.00 Uhr



Pflegefachkraft
Medizinische*r Fachangestellte*r
Kaufleute für Büromanagement
Pflegefachassistenz
Medizinische*r Technolog*in Radiologie
Operationstechnische Assistenz
Fachinformatiker*in für Systemadministration
Anästhesietechnische Assistenz
Physiotherapeut*in

Lerne unsere vielfältigen
Ausbildungsberufe kennen.



Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach

Viersener Straße 450 | 41063 Mönchengladbach

Wir schaffen **IHREN** Mehrwert!

LACK & BLECH
Autolackiererei
Fachbetrieb für Unfallreparaturen



Krefelder Str. 510
41066 Mönchengladbach

www.lack-blech.de

- 1 Kalkulation
- 2 Reparatur
- 3 Lackierung
- 4 Smart repair
- 5 zufriedene Kunden



CHANGE THE FUTURE

INNOVATE METALS. INNOVATE YOURSELF.

Mach den ersten großen Schritt deiner beruflichen Laufbahn bei uns! SMS group bietet dir exzellente Ausbildungsmöglichkeiten in einem technologisch anspruchsvollen, zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen. An unserem Standort Mönchengladbach bilden wir ab Sommer 2025 folgende Berufe aus:

- > Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- > Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- > Elektroniker/-in (m/w/d) für Betriebstechnik
- > Mechatroniker/-in (m/w/d)
- > Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- > Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- > Fachinformatiker/-in (m/w/d)
FR Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- > Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Ein Studium ist in fast allen Bereichen möglich – ausbildungs-
begleitend oder nach deiner Ausbildung.

In deinem Studium läuft es nicht ganz so rund? Dann finde bei
uns eine Alternative und starte mit einer Ausbildung in die Praxis.



Weitere Infos findest du hier:
sms-group.com/ausbildung



TAG DER AUSBILDUNG
SAMSTAG, 21.9.2024, 9 - 14 UHR
LANDGRAFENSTR. 59, TOR 3
41069 MÖNCHENGLADBACH

SMS  **group**

+++ Kurz & Knapp +++

Manufaktur am Minto wieder geöffnet

Foto: Marc Thiele



So ganz haben wir nicht mehr daran geglaubt, aber die Manufaktur am Minto (Hindenburgstraße 93) ist wieder geöffnet. Wasserschaden und Personalengpass scheinen behoben und somit kann man wieder die Küche der Levante oder einen exzellenten Kaffee genießen - sowohl im stylischen Innenbereich, als auch auf der großen Außenterrasse.

Manufaktur

Hindenburgstraße 93
41061 Mönchengladbach
www.manufaktur-minto.de

Warenhauskette Woolworth füllt ab Oktober Zara-Leerstand

Foto: Marc Thiele



Ein Einzelhandelsfiletstück der Gladbacher Innenstadt hat nach langer Zeit einen Nachmieter gefunden. Die Warenhauskette Woolworth kehrt am 4. Oktober auf die Hindenburgstraße 115-119, in die ehemaligen ZARA-Geschäftsräume zurück und füllt damit einen signifikanten Leerstand. Vor fast genau 10 Jahren verließ die Warenhauskette den Standort im Vituscenter und war seither ausschließlich mit einer Filiale auf der Stresemannstraße in Rheydt präsent.

Woolworth

Stresemannstr. 17 - 19
41236 Mönchengladbach

Hindenburgstr. 115 - 119 (ab 04.09.2024)
41061 Mönchengladbach
www.woolworth.de

Dienstantritt: Silke Wehmhörner ist neue Beigeordnete für Recht, Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Foto: Stadt MG

Silke Wehmhörner hat am 19. August ihren Dienst als Beigeordnete für Recht, Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit der Stadt Mönchengladbach angetreten. Oberbürgermeister Felix Heinrichs überreichte der 54-jährigen Juristin, die im Mai mit großer Mehrheit vom Rat der Stadt Mönchengladbach für acht Jahre gewählt wurde, ihre Ernennungsurkunde.

Zum Geschäftsbereich, den Wehmhörner ab sofort verantwortet, gehören das Ordnungsamt, die Feuerwehr, der Fachbereich Recht, der Fachbereich Bürgerservice sowie der Fachbereich Verbraucherschutz und Tiergesundheit. Auf die neue Beigeordnete warten ebenso spannende wie verantwortungsvolle Aufgaben. Silke Wehmhörner gilt als ausgewiesene Expertin für Rechts- und Sicherheitsfragen sowie erfahrene Führungskraft mit Mitarbeiterverantwortung für bis zu 4.200 Beschäftigte. Nach einer Ausbildung im Polizeivollzugsdienst und dem Jurastudium, das sie mit dem 2. Juristischen Staatsexamen am Landgericht Bielefeld abschloss, folgten berufliche Stationen bei der Bezirksregierung Köln, dem Landeskriminalamt NRW, der Bezirksregierung Düsseldorf, und dem NRW Innenministerium. Seit 2016 leitet Wehmhörner die Direktion Zentrale Aufgaben des Polizeipräsidiums Düsseldorf und war dort allgemeine Vertreterin der Behördenleitung.

Benediktpreis für Bundespräsident a.D. Joachim Gauck

Preisträger des Benediktpreis von Mönchengladbach 2024 ist Bundespräsident a.D. Joachim Gauck. Das teilte der Verein Benediktpreis von Mönchengladbach mit. Das Kuratorium hatte sich einstimmig für Gauck entschieden. Als Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland ist er stets für Recht und Freiheit und Demokratie eingetreten, hat immer wieder das hohe Gut der Freiheit bewusst gemacht und dabei deren Rückbindung an die Verantwortung betont.

Hervorgehoben wurden seine gerade in diesen, viele Menschen verunsichernden Krisenzeiten, vermehrten Wortmeldungen: Der Bundespräsident a.D. vermittelt Klärung, Zuversicht und Mut - als unabhängige, erfahrene Stimme, besonnen und bürgernah. Mit seiner Haltung, die auf dem christlichen Wertefundament unserer freiheitlichen Demokratie gründet, und mit seinem klaren Blick für Recht und Unrecht, bewirkt er durch positive Botschaften Vertrauen in die Stärke unserer Demokratie und gibt Orientierung im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

„Das auf der Basis christlicher wie abendländischer Werte herausragende Handeln in Gesellschaft, Kultur und Politik des Bundespräsidenten a.D. ist beispielhaft“, sagt der Vorstandsvorsitzende des Vereins „Benediktpreis von Mönchengladbach“ Ulrich M. Harnacke.



Foto: J. Denzel / S. Kugler

Bundespräsident a.D. Joachim Gauck erhält am 5. Dezember 2024 den Benediktpreis von Mönchengladbach.

Die Preisverleihung an Gauck ist am 5. Dezember 2024 im Kaisersaal des Hauses Erholung in Mönchengladbach. Der Benediktpreis von Mönchengladbach wird seit mehr als einem halben Jahrhundert vergeben und ist seit seiner Neuausrichtung 2013 neben dem Aachener Karlspreis und dem „Preis des Westfälischen Friedens“ in Münster ein bedeutender Preis in Nordrhein-Westfalen mit landesweitem Anspruch und überregionaler Bedeutung.

Mit ihm wurden unter anderem Premierminister a. D. Dr. Jean-Claude Juncker und Ihre Majestät Königin Silvia von Schweden ausgezeichnet. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen.

Mehr aktuelle Nachrichten finden Sie täglich online auf www.hindenerger.de

BILDER- BUCH- TYPEN

...machen Weihnachten
zum Fest.



Mitarbeiter: innen gesucht!

Wir suchen Saisonkräfte

von Oktober bis Dezember 2024 in Voll- und Teilzeit.

Aufgaben & Anforderungen

- Verschiedene Tätigkeiten in unserer Produktion
- Arbeitsplätze in Früh-, Spät- oder Nachtschicht
- Wochenendarbeit im Dezember
- Körperliche Belastbarkeit

Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Telefon: 02166 85 30

E-Mail: personal.mg@cewe.de

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Erftr. 40

41238 Mönchengladbach



Bewirb dich jetzt:

company.cewe.de/de/karriere

Benefits bei CEWE



Attraktiver
Stundenlohn
& Zuschläge



Nettoprämien
an Samstagen
& Sonntagen



Kostenlose Ver-
pfelegung an den
Wochenenden



**OB VERMIETUNG, KAUF ODER VERKAUF,
WIR SUCHEN DAS OPTIMALE ERGEBNIS.**

G.Obrock
Immobilien- u.
Finanzierungsvermittlung GmbH

- › Möchten Sie Ihre Immobilie zum höchstmöglichen Preis verkaufen?
- › Möchten Sie sich räumlich verändern? Beispielweise vom Haus zur Eigentumswohnung oder senioren-gerechtes Wohnen?

www.obrock.de
Telefon: 02161 / 2 47 59-0
E-Mail: info@obrock.de

Ihre Werbung im HINDENBURGER

12 x im Jahr
reichweitenstark
gedruckt | online | ePaper | social

**Jetzt unverbindlich
beraten lassen**

media@markimpuls.de
Tel.: 0 21 61 . 686 95 20

www.hindenburger.de/werben.html



QUARTIERSGEFLÜSTER

Die Highlights der Mönchengladbacher Stadtteile direkt auf deinem Smartphone

In der dynamischen Welt der sozialen Medien gibt es immer wieder neue Trends und Formate, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Ein solches innovatives Format ist „Quartiersgeflüster“, ein noch junges Storytelling Format der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach, das auf Instagram und Facebook Reels eine unterhaltsame Möglichkeit bietet, die Vielfalt und Faszination verschiedener Stadtviertel erlebbar zu machen. Eicken, Dahl und Hardt sind bereits veröffentlicht und Mönchengladbach hat noch viel mehr zu bieten.



Was ist Quartiersgeflüster?

Mönchengladbach hat 44 Stadtteile, allesamt mit individuellem Charme und engagierten Menschen, die in ihrem Quartier viel bewegen und zur Attraktivität beitragen. Es gibt viel zu entdecken: Von angesagten Kunstgalerien über versteckte gastronomische Genüsse oder besondere Geschäfte bis hin zu historischen Sehenswürdigkeiten und Kuriositäten – Quartiersgeflüster bringt die Highlights eines jeden Quartiers direkt auf dein Smartphone und ist dabei mehr als nur eine Sammlung von kurzen Videos auf Instagram Reels. Es ist ein kreatives und persönliches Storytelling-Format, das die Zuschauer mitnimmt auf eine Reise durch die pulsierenden Herzschläge unserer Mönchengladbacher Vielfalt. Es erzählt nicht nur über die Orte, sondern auch über die Menschen, die ihren Stadtteil lieben und leben.

Wo finde ich Quartiersgeflüster?

Auf dem Instagram und Facebook Kanal der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach (DeinMG) gibt es jeden Monat ein neues Quartier zu entdecken. Die kurzen Clips in den Instagram Stories stellen Besonderheiten vor, begleitet von authentischen Einblicken und Geheimtipps der Locals. Die Videos sind nicht nur informativ, sondern werden vom Social Media Team der Marketing Gesellschaft selbst produziert und persönlich gestaltet, um die Atmosphäre und das Flair des jeweiligen Quartiers einzufangen. Statt aufwändiger

Studioproduktion gibt es hier authentischen lebensnahen Content. Wer eine Story verpasst hat, findet alle Infos in der gleichnamigen Rubrik „Quartiersgeflüster“ auch auf dem Portal **deinmg.de**.

Warum Quartiersgeflüster?

Dieses Format trifft den Nerv der Zeit, indem es nicht nur Informationen liefert, sondern auch eine emotionale Verbindung zu den Orten und damit Identifikation schafft. Es verbindet lokale Kultur mit modernen Medien und bietet eine Plattform für kleine Geschäfte, Künstler und gastronomische Einrichtungen, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dadurch wird Quartiersgeflüster zu einem wertschätzenden Motor der lokalen Wirtschaftsförderung und des kulturellen Austauschs.



Mit der stetig wachsenden Popularität von Instagram Reels und dem zunehmenden Bedürfnis der Menschen nach authentischen Erlebnissen in der digitalen Welt hat Quartiersgeflüster das Potenzial, zu einer wichtigen Quelle für lokale Entdeckungen zu werden. Es ermöglicht Nutzern, neue Orte zu entdecken und ihre eigenen Erfahrungen zu teilen. Es zeigt, wie soziale Medien genutzt werden können, um lokale Kultur zu fördern und eine globale Community zu schaffen. Wenn Sie also das nächste Mal auf Instagram unterwegs sind, schauen Sie bei DeinMG vorbei und werfen Sie ein Blick in das nächste Quartier.





Aktionswoche rund um das Thema Mobilität vom 16. - 22. September

Europäische Mobilitätswoche 2024

Mönchengladbach verwandelt sich im September wieder in ein Zentrum für nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität. Vom 16. bis zum 22. September lädt die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit zahlreichen privaten Initiativen zu einem vielseitigen Programm im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche ein. Ein besonderer Höhepunkt wird erneut der „Tag der Mobilität“ am Samstag, den 21. September, auf dem Platz der Republik sein.

Das diesjährige Leitthema der Europäischen Mobilitätswoche in Nordrhein-Westfalen lautet „Shared Public Space – Straßenraum gemeinsam nutzen“. Die Aktionswoche bietet wieder eine Vielzahl an Aktionen und Projekten rund um das Thema Mobilität. Dabei stehen unter anderem die sichere und bewegungsfreundliche Fortbewegung, der Mobilitätsmix und die Aufteilung von Straßenraum im Fokus. Es gibt spezielle Angebote für Schulen, Aktionen für Borussia-Fans, informative Veranstaltungen und reichlich Raum und Anlass für gemeinsamen Spaß an der Bewegung. Denn wie stets geht es bei der Europäischen Mobilitätswoche auch darum, neue Wege und alternative Mobilitätsformen zu erkunden und zu erleben.

Weitere Details zum Programm wird die Stadt zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben. Die genauen Programmpunkte werden dann online unter www.stadt.mg/emw abrufbar sein.

22. September 2024, 11:00 - 18:00 Uhr

Bürgerinitiative Geneicken feiert ihr MaarFest – zusammen mit der Europäischen Mobilitätswoche.

Grafik: BIG



Zum wiederholten Mal feiert die BIG (Bürgerinitiative Geneicken) am 22. September ihr Fest am Maarplatz, nun MaarFest genannt. Zusammen mit der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) wird der gesamte Platz samt umliegender Straßen dieses Jahr zur Feier- und Verweilzone.

Neben Musik- und Tanzdarbietungen u.a. von Udo Hodenius, der VHS Tanzgruppe „Flamenco del Mio, dem „Just for fun“ Chor St. Franziskus, der Band „Sharp Eleven“ und der „Alde Männer

Bänd“ zum krönenden Abschluss gibt es herzhafte Verpflegung mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und leckeren Getränken. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema Mobilität mitsamt vieler Möglichkeiten für Kids, Teens und ältere Menschen, die sich trauen, im Angebot. Die ROLLBRETT UNION aus Mönchengladbach wird einen Skate Parcours auf der an diesem Tag für den Durchgangsverkehr gesperrten Geneickener Straße aufbauen, eine Hüpfburg und weitere Geschicklichkeitsspiele sind ebenfalls vor Ort.

Das diesjährige Motto der EMW ‚Straßenraum gemeinsam nutzen‘ wird von der Bürgerinitiative gerne aufgegriffen. Info-Stände über „Natur- und Artenschutz in der Stadt“ oder „wie kann die Mobilitätswende in Geneicken erreicht werden“, präsentieren sich. Zu guter Letzt gibt es noch Schaustände vom Schmid Fervers und der Holzschnitzerei Buscher, beide aus Geneicken.

Weitere Informationen zum Fest finden Sie online unter:

www.unser-geneicken.de



CARGO
DAYS

Jetzt QR-Code
scannen und
mehr über
Cargo Days
erfahren



Lastenräder für jede Gelegenheit

Ihr überlegt schon seit längerer Zeit aufs Lastenrad umzusatteln oder möchtet euch erstmal ganz unverbindlich Infos einholen? Dann sind die e-motion Cargo Days genau das Richtige für euch.

Donnerstag, 05.09. – Samstag, 07.09.
10:00 – 18:00 Uhr

≡ e-motion ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

e-motion e-Bike Welt Mönchengladbach
Friedrich-Ebert-Straße 21 | 41352 Korschenbroich
02161-247810-0 | moenchengladbach@emotion-ebikes.de

Die Tuberkulose als Krankheit der „Minderbemittelten“

Mönchengladbach erhielt vor 120 Jahren eine Lungenheilanstalt

Text: **Karl Boland** (Geschichtswerkstatt Mönchengladbach)



Foto links: (StAMG 10/5807):
Louise-Gueury-Heilstätte im Hardter Wald im Jahr 1904

Foto mitte: (StAMG 10/7776):
Die Stifterin Louise Gueury (1854-1900)

Foto rechts: (StAMG 10/13297):
Liegehalle für Tuberkulosepatientinnen im Jahr 1910

Fotos: Stadtarchiv Mönchengladbach

Die Lungentuberkulose, allgemein als „Schwindsucht“ bezeichnet, entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einer allgemein gefürchteten Volksseuche, die stark ansteckend war und vor allem bei Menschen auftrat, die körperlich geschwächt waren und in bestimmten Berufen arbeiteten. Die körperliche Schwäche rührte u.a. von unzulänglicher Ernährung, von beengten und unhygienischen Wohnverhältnissen und von Arbeitsplätzen in schlecht belüfteten und staubigen Räumen. Deswegen waren die Arbeiterinnen und Arbeiter in der Textilindustrie des Niederrheins von der Tuberkulose stark betroffen.

Allgemein galt die Diagnose „Schwindsucht“ als Todesurteil für einen sog. minderbemittelten Menschen. Insgesamt war die Tuberkulose bis in die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein für ca. 10% aller Todesfälle verantwortlich. Und in der Altersgruppe der 15- bis 30-jährigen verstarben im Jahr 1890 in Preußen 44% aller Gestorbenen an Tuberkulose. Das war auch eine Ursache für Verarmung, weil sich der Krankheitsverlauf der Patientinnen und Patienten lange hinzog und die Krankenkasse aber nur für 13 Wochen Unterstützung zahlte. Hygiene war die wichtigste Tugend bei der Tuberkulosebekämpfung.

Wohltätige Vereine und die Kommunen kümmerten sich als erste um die Verbesserung der Hygiene in den betroffenen Haushalten, was gleichzeitig auch einer Disziplinierung der sozialen Unterschicht gleichkam: Isolierung des Kranken in eine eigene Kammer, An-

leitung zu erhöhter Reinlichkeit, Desinfektion der Wäsche und Hilfen zur Verbesserung der Ernährung. In Mönchengladbach gab es seit 1896 einen „Wohnungsverein“, der sich für die Verbesserung der Wohnverhältnisse von Lungenkranken kümmerte. Schlechte und menschenüberfüllte Wohnungen galten als wahre Brutstätten der Tuberkulose. Der **Textilunternehmer Franz Brandts** und andere lokale Industrielle wirkten mit, denn sie hatten ein Interesse daran, trotz harter Arbeitsbedingungen und niedriger Löhne in der Textilindustrie, die Lebensbedingungen der Arbeiterinnen und Arbeiter erträglicher zu gestalten. Ein „Verein für Kranke und Genesende“ organisierte einen fahrbaren Mittagstisch, der aus einem Krankenhaus Entlassene mit gesunder Kost belieferte. Dieses Engagement hatte in Gladbach zur Folge, dass trotz Bevölkerungszunahme in der Zeit von 1888 bis 1903 die Tuberkulose um 50% abgenommen hatte.

Krankenversicherte Arbeitnehmende konnten ab 1900 eine Heilstättenbehandlung in Anspruch nehmen, sofern sie in eine sogenannte Volksheilstätte aufgenommen wurden. Aufgenommen wurden sowieso nur Patienten im Anfangsstadium der Tuberkulose, weil sonst Heilerfolge nicht zu erwarten waren. Die TB-Sterblichkeit in Preußen war seit den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts bereits von 32 auf 19 Fälle je 10.000 Einwohner im Jahr 1903 gefallen. In Mönchengladbach lag die TB-Sterblichkeit über dem Durchschnitt in der Rheinprovinz.

Für den Gedanken einer Volksheilstätte setzte sich in der Stadt der im Maria-Hilf-Krankenhaus tätige **Sanitätsrat Dr. Blum** ein, der eine an Tuberkulose erkrankte Patientin dahin beriet, nach ihrem Tode den größten Teil ihres großen Erbes der Stadt für die Errichtung einer Lungenheilstätte für Frauen zu überlassen. Die Patientin war **Louise Gueury**, wohlhabende Erbin in Mönchengladbach, die im Jahre 1900 starb.

Zusammen mit dem **Oberbürgermeister Hermann Piecq** entstand nach dem Erbfall dieses Millionenvermögens nun der Plan, im Hardter Wald eine Heilstätte zu errichten. Die Heilstätte konnte am 4. August 1904 unter großem Bahnhof mit Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie einem persönlichen Telegramm der Kaiserin eingeweiht werden. Fortan stand die Heilstätte mit 115 Betten für tuberkulosebetroffene Frauen offen, die aus dem ganzen Regierungsbezirk Düsseldorf hierhin eingewiesen wurden. Weitere Behandlungsmöglichkeiten für TB-Kranke entstanden im Jahr 1908 in der St. Franziskus-Heilstätte in Windberg für Frauen und Männer sowie ab 1910 für betroffene Jungen in der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt in Rheindahlen (heute Nordpark). Im Hardter Wald entstanden infolge der Heilstätten-Eröffnung im Jahr 1904 dann weitere Einrichtungen vor allem für Kinder, so dass die Stadt Mönchengladbach in der Zeit kurz vor dem I. Weltkrieg im ganzen Deutschen Reich als vorbildlich galt.

Nach Bunkerrückbau: Gelände wird für die Erschließung vorbereitet

An den Maria Hilf Terrassen geht es weiter

Große Bauprojekte in Mönchengladbach haben den Ruf, auch schon mal zu scheitern oder zumindest größere Probleme zu haben. Die Seestadt oder auch die Markthalle auf dem Kapuzinerplatz sind dafür wohl zwei der meistdiskutierten Beispiele. Auch ein weiteres Großprojekt, die Maria Hilf Terrassen, erweckte bei so manchen Mönchengladbachern den Eindruck, dass auch dort nichts mehr passiert, obwohl die Bauschuttberge stetig wuchsen. Aber warum dort nicht längst gebaut wurde, wußten viele Bürgerinnen und Bürger nicht.

Fotos: Marc Thiele



Grund der Verzögerungen war ein alter schadstoffbelasteter Luftschutzbunker aus der Zeit des zweiten Weltkrieges, der vor Beginn der eigentlichen Geländemodellierungsarbeiten zuerst zurückgebaut werden musste. Diese Rückbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Nun starten die umfangreichen Erd- und Tiefbauarbeiten, um das Gelände für die zukünftige Erschließung vorzubereiten.

Wer später auf den Maria-Hilf-Terrassen wohnt, genießt einen ganz besonderen Blick auf Mönchengladbach. Über den Dächern der Stadt erstreckt sich das neue Quartier zwischen Aachener Straße und Staufenstraße auf ca. 4,6 ha und überwindet dabei einen Höhenunterschied von zehn Metern. Serpentinartige Straßen und Treppenanlagen sollen die einzelnen Baufelder auf drei terrassenförmig angeordneten Plattformen später verbinden. Dazu muss das Gebiet so modelliert werden, dass die erforderlichen Versorgungsleitungen verlegen werden können.



Konkret bedeutet das: Alte Abstützmauern werden zurückgebaut und vorhandene Auffüllungen bis auf die gewachsenen Bodenschichten abgeschoben. In den dann freigelegten Bereichen werden nach Vorgabe des Kampfmittelbeseitigungsdienstes der Bezirksregierung Düsseldorf flächendeckend Kampfmittelsondierungen durchgeführt. Dies ist deshalb erforderlich, da die Auswertung historischer Luftbildaufnahmen Hinweise auf einen vermehrten Bombenabwurf auf dem Areal in der Zeit des zweiten Weltkrieges ergeben haben. Notwendige Baustraßen werden für den anschließenden Kanalbau und die Versorgungsleitungen angelegt. Hierfür wird vorhandenes Recyclingmaterial aus dem Abbruch des alten Krankenhauses und des Bunkerrückbaus eingesetzt. Insgesamt werden im Zuge der anstehenden Arbeiten ca. 65.000 Kubikmeter Erdreich bewegt. Nicht auf dem Gelände verwertbarer Boden wird zur Bodenaufbereitungsanlage abgefahren, um ihn an anderer Stelle wiederverwerten zu können.

Dies ist deshalb erforderlich, da die Auswertung historischer Luftbildaufnahmen Hinweise auf einen vermehrten Bombenabwurf auf dem Areal in der Zeit des zweiten Weltkrieges ergeben haben. Notwendige Baustraßen werden für den anschließenden Kanalbau und die Versorgungsleitungen angelegt. Hierfür wird vorhandenes Recyclingmaterial aus dem Abbruch des alten Krankenhauses und des Bunkerrückbaus eingesetzt. Insgesamt werden im Zuge der anstehenden Arbeiten ca. 65.000 Kubikmeter Erdreich bewegt. Nicht auf dem Gelände verwertbarer Boden wird zur Bodenaufbereitungsanlage abgefahren, um ihn an anderer Stelle wiederverwerten zu können.

Die Geländemodellierung wird mehrere Monate – abhängig von evtl. Kampfmittelfunden – dauern und auch wenn modernstes Großgerät zum Einsatz kommt, lassen sich Staub- und Lärmimmissionen nicht komplett verhindern. Mit Rücksicht auf betroffene Anwohner werden die Arbeiten aber täglich spätestens um 17 Uhr beendet. Samstags wird nicht gearbeitet.

Im Herbst soll das Vermarktungskonzept für die Maria-Hilf-Terrassen politisch beschlossen werden. Mit ersten Grundstücken könnte die EWMG dann ab Q4/2024 an den Markt gehen. Die Erschließung würde ab Q1/2025 beginnen.



Komm' in der Weltparwoche vom 28.10. bis 01.11.2024 mit deiner gefüllten Spardose in eine unserer Sparkassenfilialen und freue dich auf eine tolle Überraschung.



Stadtsparkasse
Mönchengladbach

Weil's um mehr als Geld geht.

Quartiers- geflüster

Stories aus Deinem Stadtteil

Teile mit uns zusammen das Schöne und Individuelle unserer Quartiere! Gemeinsam sind wir Mönchengladbach.

deinmg.de

Ein Unternehmen der Stadt
MÖNCHENGLADBACH

MG
Marketing Gesellschaft
Mönchengladbach mbH

Dein
MÖNCHENGLADBACH
MG

STATZ-Herrenmoden ...immer gut beraten

Der inhabergeführte STATZ-Lagerverkauf ist eine verlässliche und kompetente Anlaufstelle für Herrenbekleidung.

Über Jahrzehnte hinweg hat sich STATZ als vertrauenswürdige und sachkundige Adresse für Herrenmode in der Region etabliert. Ob für Freizeit, Beruf, besondere Anlässe oder zur Ergänzung Ihrer bestehenden Garderobe – bei STATZ finden Sie, was Sie suchen.

Unser Team zeichnet sich durch Fachwissen und professionelle Beratung aus. Auf einer Verkaufsfläche von 400 Quadratmeter bietet sich Ihnen die Möglichkeit, sich von Kopf bis Fuß neu einzukleiden.



Foto: Statz

Zu den weiteren Vorzügen zählen kostenfreie Parkplätze direkt vor dem Eingang, ein Änderungsservice sowie das Angebot einer guten Tasse Kaffee oder eines Kaltgetränk während Ihres Besuchs.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf unsere Hochzeitsmode mit Anzügen in verschiedenen Stilrichtungen für den Bräutigam und die männlichen Hochzeitsgäste.

Alle Anzüge sind als Baukastensysteme verfügbar, d.h. Konfektionsgrößen können für eine individuelle Passform kombiniert werden.

Unsere Fachkräfte stellen Ihnen auch gerne die passenden Accessoires zusammen. Für persönliche Beratungstermine, etwa für Bräutigame oder Vereine, stehen wir auch außerhalb der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Service, der Ihre Wünsche stets im Fokus behält.

Entdecken Sie die Vorzüge des Einkaufens bei STATZ, wo Qualität und Beratung Hand in Hand gehen.

Kaufen Sie STATZionär

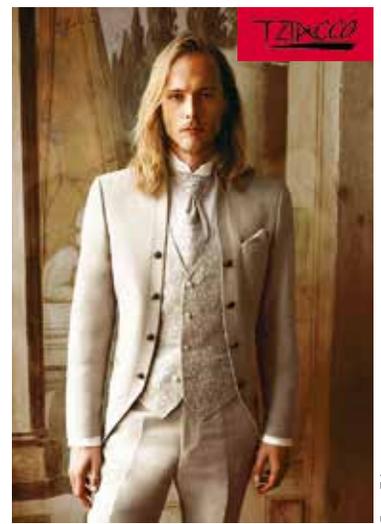


Foto: Tziacco



Foto: Wilvorst



Der besondere
Anzug für den
besonderen Tag!

Beratung gerne auch außerhalb
unserer regulären Öffnungszeiten!

Kölnerstraße 100
41812 Erkelenz

Telefon: 02431 / 80 53 41

www.statz-lagerverkauf.de

Finde deinen
Wedding Style!



Deine Idee



Deine Hochzeit



Unsere Beratung

STATZ
LAGERVERKAUF

Teilnahme ist noch bis zum 15. September möglich

Umfrage zum Einkaufsverhalten

Der stationäre Einzelhandel ist in einer schwerwiegenden Krise, wie ein Blick in unsere Innenstädte unschwer erkennen lässt. Die Leerstände nehmen stetig zu und wenn überhaupt Nachmieter oder Nachnutzer gefunden werden, ist die Qualität der neuen Angebote meist nicht das, was man gerne sehen würde.



Foto: Marc Thiele

Als Gründe werden oft das veränderte Einkaufsverhalten der Kundschaft, der Einfluss des Onlinehandels aber auch der Attraktivitätsverlust eines Standortes genannt. Wahrscheinlich gibt es noch andere Faktoren und die Wahrheit liegt irgendwo in der Mitte.

Nun soll das Forschungsprojekt „Einkaufsverhalten und Einkaufsmöglichkeiten in NRW“ im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, durchgeführt in 25 Kommunen des Landes, darunter auch Mönchengladbach, dem Problem auf den Grund gehen. Durchgeführt wird das Projekt von der Prof. Schramm-Klein GmbH in Zusammenarbeit mit den beteiligten Städten und der Universität Siegen. Teil des Projektes ist eine Online-Befragung, an der Bürgerinnen und Bürger und in einer gesonderten Befragung auch Einzelhändlerinnen und -händler noch bis zum 15. September teilnehmen können.

„Das Projekt bietet die Chance, wichtige Einblicke in das Einkaufsverhalten und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Damit wäre es möglich, auch Impulse zur Gestaltung des Einzelhandels in Mönchengladbach zu geben. Durch die Teilnahme der Menschen kann besser verstanden werden, wie die Bevölkerung einkauft und welche Erwartungen sie an den Handel und die Stadtentwicklung hat. Auch wird im Projekt untersucht, welche Rolle neue Technologien beim Einkaufsverhalten spielen. Die Veränderungen sind rasant und digitale Einkaufskonzepte vom Onlinehandel über Click-and-Collect, Lieferdienste und Automatenkioske gewinnen an Bedeutung. Gleichzeitig steigt das Interesse an nachhaltigen und regionalen Produkten. Deshalb werden Verbraucherinnen und Verbraucher nach ihren Erfahrungen, Vorlieben und Wünschen befragt. Darüber hinaus ist es für die Projektbeteiligten wichtig von den Händlerinnen und Händlern vor Ort zu erfahren, welche neuen Angebote sie planen und wo der Schuh drückt“, so Vertreter der Stadt zum Projekt.

Die Ergebnisse des Forschungsprojekts werden Anfang 2025 veröffentlicht und sind dann allgemein zugänglich.

An der Befragung teilnehmen können alle, die 16 Jahre alt sind und in Mönchengladbach wohnen, arbeiten oder die Stadt häufiger besuchen. Die Teilnahme dauert nur ca. 10 Minuten.

Die Bevölkerungsumfrage (bis 15. September aufrufbar)

www.unipark.de/uc/Konsumentenfragebogen-NRW_online

Die Umfrage für Einzelhändlerinnen und -händler

www.unipark.de/uc/Einkaufsverhalten-Sicht-der-Einzelhaendler

Fresh in - die ALBERTO Kollektion für Herbst/Winter ist da!



Foto: Alberto Pants

Kaum ist die modische Sommersaison auf der Zielgeraden, klopft der Herbst schon leise an die Tür. Höchste Zeit, der Garderobe für die kühle Jahreszeit bereits jetzt ein Update zu verpassen.

Als perfekter Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema

Pants empfehlen sich die findigen Hosenmacher von ALBERTO. Zur kommenden Saison präsentieren die Mönchengladbacher einen stilistisch einwandfreien Mix aus rundum funktionalen Styles, die Mehrwert stets vor Trend setzen und damit sowohl im Office als auch in der Freizeit punkten.

Elegante Premium-Modelle in Woll- und Tweedoptik, extraweiche und betont clean gehaltene Jersey-, Cord- und Ceramica®-Pants sowie lässige Chinos und Jeans treffen hier nicht nur auf exklusive Stoffqualitäten und vielseitige Details, sondern auch auf eine breite Auswahl an erdigen Farben, raffinierten Waschungen und facettenreichen Passformen.

Wo Sie Ihre neuen Lieblingspants finden können? Natürlich im ALBERTO Concept Store in Mönchengladbachs Hindenburgstraße direkt am Alter Markt.

ALBERTO Concept Store,

Hindenburgstraße 6, 41061 Mönchengladbach, Tel: 02161 8192-811

www.alberto-pants.com



CONNECT WITH US



Hindenburgstr. 6 | Alter Markt | MG

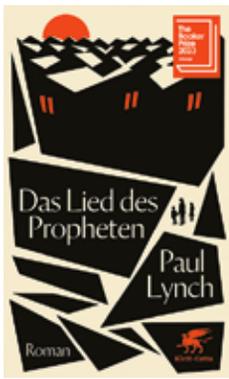
store-mg@alberto-pants.com

Di. – Fr. 10 – 18 Uhr | Sa. 10 – 17 Uhr

Ruf uns gerne an: 02161 819 28 11



alberto-pants.com
PANTS WE LOVE SINCE 1922



Paul Lynch
DAS LIED DES PROPHETEN

An einem dunklen, regennassen Abend in Dublin öffnet die Mikrobiologin und vierfache Mutter Eilish Stack ihre Haustür. Zwei Beamte der neu gegründeten irischen Geheimpolizei GNSB sind gekommen, um ihren Mann Larry, einen bekannten Gewerkschaftler, zu verhören. Kurz nach dieser Begegnung mit der Polizei verschwindet Larry, und Eilishs sicher geglaubtes Leben kollabiert.

In Irland hat ein totalitärer Umsturz bereits stattgefunden und Lesende werden Schritt für Schritt Zeuge, wie ein solches System Freiheiten außer Kraft setzt u.a. durch Notstandsgesetze und Ausgangssperren. Die Protagonistin gerät immer mehr in Bedrängnis, kann sich allerdings nicht entscheiden zu fliehen. Bis die Grenzen endgültig geschlossen werden und nur die Flucht durch Schleuser noch funktioniert.

Lynchs dystopischer Roman, für den er den Booker Prize 2023 erhielt, ist ein politischer Weckruf.

Klett-Cotta

432 Seiten | HC | 26,- € | ISBN: 978-3-608-98822-2

EINE EMPFEHLUNG VON

ANTIQUARIAT AM ST. VITH
Rathausstr. 10 | 41061 Mönchengladbach
www.antiquariat-am-stvith.de

Online
Shop



Alexa Hennig von Lange
VIELLEICHT KÖNNEN WIR GLÜCKLICH SEIN

Nach dem Tod ihrer Großmutter Klara findet Isabell einen Karton mit Kassetten, auf die diese ihre Lebenserinnerungen gesprochen hat. Beim Hören der Bänder lernt sie eine völlig neue Seite von Klara kennen, die sie ihr einerseits näher bringt, andererseits aber auch Zweifel an ihrem Handeln weckt.

Mitte der Vierzigerjahre versucht Klara ihre vier Kinder durchzubringen und sorgt sich um Gustavs Überleben an der Front und das Schicksal des jüdischen Waisenmädchens Tolla, das sie vor Kriegsbeginn weggegeben hat. Nach dem Krieg muss sie sich der Frage stellen, ob ihre Entscheidungen richtig waren. Isabell versucht, ihr Handeln einzuordnen, was falsch oder richtig war und wie sie selbst wohl entschieden hätte.

„Vielleicht können wir glücklich sein“ ist nach „Die karierten Mädchen“ und „Zwischen den Sommern“ der dritte Band der „Heimkehr-Trilogie“. Sie ist inspiriert von den Erinnerungen von Alexa Hennig von Langes Großmutter, die diese im hohen Alter auf mehr als einhundertdreißig Tonbandkassetten aufgenommen hat.

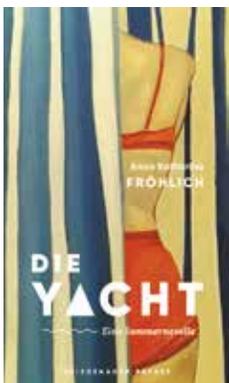
Dumont Verlag

336 Seiten | HC | 23,- € | ISBN: 978-3-8321-6806-3

EINE EMPFEHLUNG VON

BUCHHANDLUNG DEGENHARDT
Friedrichstr. 14 | 41061 Mönchengladbach
www.buchhandlung-degenhardt.de

Online
Shop



Anna Katharina Fröhlich
DIE YACHT

Diese Sommernovelle führt uns für drei Monate in die italienische Stadt N., wo die junge Zeichnerin Martha versucht ihre künstlerischen Fähigkeiten zu vertiefen und zu erweitern. Auf ihren Spaziergängen durch die Stadt, immer auf der Suche nach Inspiration, trifft sie Salvatore Spinelli, einen sehr belesenen, leider verarmten Adeligen, der sein Leben mit wenig Geld elegant und kulturbeflissen gestaltet. Er nutzt seine alten Kontakte

und reist mit Martha in den Süden Siziliens. In einer traumhaft gelegenen Sommervilla direkt am Meer sind sie willkommene Gäste bei der extrem reichen Familie Tabarin, Besitzer einer sehr geschmackvoll eingerichteten Yacht mit Butler und Belegschaft. Dieser Roman, der mit seiner sehr kunstvollen Sprache beeindruckt, entführt in eine glanzvolle Welt, wo nicht nur Kunst und Künstlertum eine beachtliche Rolle spielen, sondern auch die Spielarten des Lebens gefeiert werden. Ein „savoir-vivre“ der besonderen Art! Diese Sommernovelle ist stilvoll und bietet nicht nur feinste Wortkunst, sondern auch gediegene Unterhaltung.

Friedenauer Presse

164 Seiten | Geb. | 20,- € | ISBN: 978-3-7518-8012-1

EINE EMPFEHLUNG VON

BUCHHANDLUNG WACKES
Korschenbroicher Str. 81 | 41065 MG
www.buchhandlung-degenhardt.de

Online
Shop



Julia Karnick
MAN SIEHT SICH

Es ist nie zu spät für die Liebe. Aber manchmal zu früh. Sommer 1988. Friederika hat große Füße und nennt sich Frie. Robert, neu an der Schule und schüchtern, verliebt sich sofort, aber zeigt es nicht. Vielleicht flirtet sie nur zum Spaß mit ihm? Winter 2002. Frie ist Mutter einer kleinen Tochter, Robert ist Musiker. Nach Jahren der Funkstille und einer zufälligen Begegnung bestätigt sich: Wann immer die beiden aufeinandertreffen, wird

es kompliziert. Sommer 2022. Frie, inzwischen fünfzig und seit dem Ende ihrer letzten Beziehung wieder Single, fährt zum Abitreffen. Mit dabei: all die Erinnerungen an Robert, den sie seit einer halben Ewigkeit nicht gesehen hat. Was wird diesmal zwischen ihnen passieren? Ein mitreißend und liebevoll erzählter Roman übers Jungsein und Erwachsenwerden in den Neunzigern, über gelebte Träume und verpasste Gelegenheiten - und über eine neue Chance im Hier und Jetzt. Eine mit Feingefühl und Humor erzählte Geschichte über eine große Liebe und falsche Momente.

dtv

480 Seiten | HC | 23,- € | ISBN: 978-3-423-28391-5

EINE EMPFEHLUNG VON

BÜCHER VON DEN DRIESCH
Kleiner Driesch 10 | 41179 MG-Rheindahlen
www.buecher-rheindahlen.de

Online
Shop





Anna Skowronska
LUFT

Luft brauchen wir zum Überleben, sie ist immer um uns. Sie hat viele Erscheinungsformen, als leichte Brise oder wilde Stürme, sie transportiert viele Teilchen, wie Sand, Blütenpollen, Wasser und beeinflusst das Wetter. Sie sorgt dafür, dass Flugzeuge nicht vom Himmel fallen.

Dieses Sachbuch für neugierige Kinder ab 6 Jahren erklärt, wie Windräder funktionieren, die Windstärke gemessen wird, wie ein Tornado entsteht oder auch wie man eine Stadt durchlüftet.

Die ausdrucksstarken, plakativen Illustrationen ergänzen die spannenden Informationen über die Phänomene zum Thema Luft.

„Luft“ ist der vierte Band aus der Reihe „Die Elemente unserer Welt“. Bereits erschienen sind schon „Wasser“, „Feuer“ und „Erde“.

Beltz und Gelberg

64 Seiten | Gebd. | 16,- € | ab 6 Jahre | ISBN: 978-3-407-79624-0

EINE EMPFEHLUNG VON

BUCHHANDLUNG DEGENHARDT

Friedrichstr. 14 | 41061 Mönchengladbach
www.buchhandlung-degenhardt.de

Online
Shop



Andreas Winkelmann
HAST DU ZEIT?

In seinem neuen Thriller spielt Andreas Winkelmann meisterhaft mit dem Moment der uns zwischen den Fingern verrinnenden Zeit: Sie wird uns gestohlen. Wir verschwinden sie. Doch was, wenn jemand bereit ist, für das kostbare Gut zu töten?

Im Mittelpunkt steht ein Mensch mit verstörenden Gedanken: „Meine Liste wird immer länger“ sagt er sich, „Darauf stehen Menschen, Menschen wie du. ihr alle habt mir etwas genommen. Ihr wißt es nicht, aber ich werde euch finden. Euch jagen, ohne Gnade. Du fragst dich, warum?“ Genau das ist das Problem. Der Killer wirft uns vor, achtlos und rücksichtslos zu sein. Er will uns dafür bezahlen lassen. Mit dem Kostbarsten, was wir haben. Und seine Drohung ist so kalt wie unverhohlen: „Auch du könntest auf dieser Liste stehen, ohne es zu wissen. Deine Zeit läuft ab.“ Der Killer kennt kein Erbarmen

Rowohlt Verlag

416 Seiten | TB | 13,- € | ISBN: 978-3-499-01330-0

EINE EMPFEHLUNG VON

PROLIBRI

Zur Burgmühle. 20 | 41199 MG-Odenkirchen
www.prolibri-buchladen.de



LA TRAVIATA
Oper von Giuseppe Verdi

Premiere am 15. September
Jetzt Tickets sichern:
www.theater-kr-mg.de

**SIE WOLLEN
VERKAUFEN?**

WIR WISSEN WIE!

**IN MÖNCHENGLADBACH
UND DÜSSELDORF**

0 21 61 - 49 26 90 | 0211 - 8 82 50 - 299
info@enger-dittrich.de
www.enger-dittrich.de
www.immobilienverwaltung-enger-dittrich.de

ENGER & DITTRICH
IMMOBILIEN GMBH · RDM · IVD



Foto: Andrés Dijkema

Tradition trifft Innovation

Regisseur Michiel Dijkema über seine Herangehensweise an

„La Traviata“

Redaktion: Jessica Sindermann

Alles auf Anfang! Die Sommerpause des Theaters Krefeld und Mönchengladbach ist vorbei und die neue Spielzeit startet gleich mit einem großen Opernklassiker über eine Liebe gegen die Zeit und alle Konventionen. Michiel Dijkema inszeniert Giuseppe Verdis „La Traviata“ und legt dabei besonderen Fokus auf die Titelheldin Violetta Valéry, die „vom rechten Wege Abgekommene“, eine begehrte Edelkurtisane im Paris der 1850er Jahre. Im Interview spricht der gebürtige Niederländer, der bereits mehrfach für seine fantasie- und trickreichen Inszenierungen ausgezeichnet wurde, über seine Vorgehensweise, szenische Details und das Bühnenbild!

HINDENBURGER: Wie sind Sie zu ihrem Beruf gekommen?

Michiel Dijkema: Ursprünglich war ich eigentlich Pianist. Ich habe zuerst Klavier studiert, in Amsterdam und in Utrecht, aber relativ früh festgestellt, dass mir das nicht genügt. Ich hatte das Bedürfnis, nebenbei noch etwas anderes zu machen, als lediglich acht Stunden am Tag Klavier zu üben. Als dann bei der Theatergruppe, bei der ich gelegentlich auch als Schauspieler tätig war, der Regisseur ausfiel, bekam ich meine Chance. Also habe ich mit 18 Jahren König Lear von Shakespeare inszeniert und im Jahr darauf Faust I und II.

Die Musik und das Inszenieren sind lange Zeit eine schöne Kombination für mich gewesen. Dann kam es dazu, dass an der Musikhochschule eine Oper von Samuel Barber aufgeführt werden sollte – eigentlich konzertant geplant, aber die Sänger waren irgendwie lustig drauf und wollten das Stück gerne szenisch umsetzen. Weil es an der Musikhochschule jedoch nicht so viele Regisseure gab, kamen sie auf mich zu und so kam eins zum anderen. Mir war nach dieser Produktion sofort klar, dass das das ist, was ich machen möchte! Also entschied ich mich für ein zweites Studium – Musiktheater Regie an der Hanns Eisler Hochschule für Musik in Berlin.

HINDENBURGER: Ab der neuen Spielzeit gehört „La Traviata“ zum Repertoire des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Erzählen Sie gerne etwas über die Oper.

Michiel Dijkema: Erstmal habe ich mich sehr gefreut, an dieser Produktion mitzuwirken, da ich in meiner bisherigen Laufbahn noch nie Giuseppe Verdi inszeniert habe. Es ist einfach schön für mich als ursprünglicher Pianist, auch mit den Opernkomponisten in Berührung zu kommen. Giuseppe Verdi gehört dazu. Aber auch Wagner und Strauss.

„La Traviata“ ist nochmal auf eine andere Art und Weise besonders, da Verdi einst gestanden haben soll, dass dieses Stück sein liebstes ist. Schaut man sich seine Biographie an, ist zu beobachten, dass ihm viel an dem Stoff gelegen zu haben scheint. Die Stücke, die er zuvor komponiert hat, waren doch mehr oder weniger historische Stücke mit einem kriegerischen Zusammenhang. Bis er sich plötzlich entschied, ein skandalöses, zeitgenössisches Stück zu spielen, mit einem bürgerlichen Hintergrund, welches noch dazu eine Prostituierte in den Mittelpunkt stellt. Das war natürlich brisant, insbesondere zur damaligen Zeit. Verdi schrieb seine Oper basierend auf Alexandre Dumas der Jüngeres Romans „Die Kameliendame“, dessen gesellschaftskritischen Ansatz er jedoch zu einem subjektiven Frauenschicksal umwandelte. Seine Musik konzentriert sich nuancenreich und subtil nur auf das Gefühlsleben der Hauptfiguren.

HINDENBURGER: Worum geht es thematisch in dem Stück?

Michiel Dijkema: Es geht um die schöne Violetta, die viele Verehrer hat und der Mittelpunkt eines zügellosen Kreises der französischen Oberschicht in Paris um 1850 ist. Sie ist der Inbegriff der Lebens- und Liebeslust und trotzdem begleiten sie bereits die ersten Symptome der Schwindsucht. Als ihr Verehrer Alfredo ihr seine Liebe gesteht, lässt sie ihr bisheriges Leben hinter sich und sucht ihr Glück in der Zweisamkeit mit ihm. Doch Alfredos Vater sieht die Familienehre durch Violettas anrühige Vergangenheit gefährdet und bringt sie dazu, Alfredo zu verlassen. Dieser kennt natürlich die Hintergründe nicht und reagiert zunächst voller Eifersucht, bevor er erfährt, dass sie ihre Liebe für ihn und seine Familie geopfert hat. Als er zu ihr eilt, ist es zu spät: Violetta verstirbt in seinen Armen.

HINDENBURGER: Welche künstlerischen Elemente haben Sie in ihre Inszenierung integriert, um das Publikum in dieser Spielzeit mit „La Traviata“ zu beeindrucken?

Michiel Dijkema: Auf jeden Fall ist es mir wichtig, Geschichten in jeder meiner Inszenierungen so klar zu erzählen, dass man das Stück, auch wenn man es noch nie auf der Bühne gesehen hat, gut verfolgen und sich auch wirklich von den Figuren, den Situationen und natürlich von der Musik berühren lassen kann. Ich habe nicht vor, das Stück zu dekonstruieren, zu verändern oder gegen den Strich zu bürsten. Auf der anderen Seite muss man natürlich bedenken, dass unter dem Publikum auch immer Menschen sind, die das Stück sehr gut kennen und nicht zum ersten Mal schauen. Auch die möchte ich mit meiner Inszenierung überraschen können. Das ist immer eine Herausforderung. Eine Balance zu finden zwischen der klaren Erzählung und der eigenen Fantasie. In erster Linie soll Violetta im Vordergrund stehen – wie sie zu verschiedenen Zeitpunkten in der Geschichte mit ihrem bevorstehenden Tod umgeht und den Blick auf sich selbst lenkt. Die Frage war: Wie kann man dem Publikum vier dramatisch sehr unterschiedliche Momente nahebringen? Im ersten Bild dieses rauschhafte Leben bis ins Selbstdestruktive hinein, dann plötzlich dieses sich Festklammern an wahrer Liebe, an die sie zuvor nie geglaubt hat, im dritten Bild dann der Verzicht auf Liebe und zum Schluss die direkte Konfrontation mit dem Tod.

HINDENBURGER: Jetzt hatten Sie bei diesem Stück die Aufgabe, sowohl die Inszenierung, als auch das Bühnenbild zu übernehmen. Wie haben Sie diese Herausforderung gemeistert?

Michiel Dijkema: Ich arbeite grundsätzlich immer erstmal das Stück am Klavier durch und überlege, wie ich die Geschichte so erzählen kann, dass sie mich berührt. In den Formen der jeweiligen Partitur. Und wenn ich dann anfangs, mir die verschiedenen Charaktere vorzustellen,

merke ich, welche Elemente ich brauche. Erst wenn ich eine Vorstellung von der Inszenierung habe, fange ich an, die Bühne dazu zu zeichnen. Es ist nicht so, dass ich erst ein Bild kreiere und dann schaue, wie man sich darin bewegen kann.

HINDENBURGER: Können Sie schon etwas über das Bühnenbild verraten? Gibt es besondere Details, die Sie eingefügt haben, um die Handlung zu unterstützen?

Michiel Dijkema: Also zwei Fragen haben mich sehr beschäftigt, als ich über das Visuelle der Produktion nachgedacht habe. Das eine ist die Zeit, in der es spielt. Gemeinsam mit der Kostümbildnerin Tatjana Ivschina habe ich mich dazu entschieden, dieses Stück auch wirklich im Paris der 1850er Jahre zu belassen. Ich wollte ein Bild kreieren, das einen Fokus auf Violetta schafft und eben auch auf die Momente ihrer Selbstreflexion. Und dann habe ich gemerkt, dass es in den Beschreibungen der einzelnen Räumlichkeiten ein Element gibt, das immer wiederkehrt – der Spiegel. Das schien den Autoren wichtig gewesen zu sein. Dass Violetta stets die Möglichkeit hat, sich selbst zu sehen. Daher habe ich mich dazu entschieden, neben den wenigen Möbelstücken, die aus praktischen Gründen benötigt werden, nur diesen Spiegel auf die Bühne zu stellen. Violetta sich selbst gegenüber ist der Einstieg in das Stück und dadurch auch visuell das zentrale Motiv.

HINDENBURGER: Gibt es bestimmte Emotionen oder auch Botschaften, die Sie mit der Inszenierung dieser Oper vermitteln möchten?

Michiel Dijkema: Ich möchte natürlich in erster Linie all das vermitteln, was Verdi geschrieben hat. Ich habe kein zusätzliches Programm, was ich dem Stück „aufsetzen“ möchte. Aber „La Traviata“ offenbart viele Aspekte, die das Publikum reflektieren kann. Es gibt beispielsweise viele Menschen in diesem Stück, denen wichtiger ist, was die Gesellschaft von einer Liebe hält, anstatt Wert darauf zu legen, wie die Liebe der beiden wirklich ist. Und das andere ist natürlich, wie eine Frau wie Violetta mit dem Wissen umgeht, todkrank zu sein und sterben zu müssen. Wie lebt man sein Leben, wenn man weiß, dass der Tod so nahe ist? Da bietet dieses Stück ganz unterschiedliche Antworten. Das so nebeneinander zu haben und in einen ergreifenden Schluss münden zu sehen, ist das, was dieses Stück in meinen Augen einmalig macht.

HINDENBURGER: Wie war die Zusammenarbeit mit dem musikalischen Team?

Michiel Dijkema: Sobald ich weiß, dass ich ein Stück inszenieren werde, suche ich immer erstmal den Kontakt zu der musikalischen Leitung. Das liegt natürlich auch daran, dass ich selber aus diesem Bereich komme. Viele Stücke haben mehrere Fassungen und da müssen zunächst Absprachen getroffen werden. Während des Austauschs wurde dann schon relativ schnell klar, dass wir

einen ähnlichen Blick auf diesen Stoff und auf diese Partitur haben. Der nächste Schritt ist dann natürlich die gemeinsame Probenarbeit. Denn sowohl beim szenischen, als auch beim musikalischen Interpretieren ist man gegenseitig voneinander abhängig. Bis hierher waren unsere gemeinsamen Proben wirklich sehr produktiv!

HINDENBURGER: Haben Sie eine persönliche Verbindung zu diesem Stück, die Ihre kreative Herangehensweise beeinflusst hat?

Michiel Dijkema: Ich muss sagen, dass ich keine direkte Nähe zu der Thematik des Stückes fühle. Ich habe mich selber nie mit einer solchen Krankheit konfrontiert gesehen und auch diese ganze Welt der Kurtisanen ist natürlich eine Welt, die nicht mehr zeitgenössisch ist. Also ist es wirklich eher die Aufgabe des „sich Hineinlebens“.

HINDENBURGER: „La Traviata“ ist ein Stück, das in einer Zeit spielt, die schon sehr lange her ist. Wie bereitet man sich als Regisseur auf ein Stück wie dieses vor?

Michiel Dijkema: Also ein Teil der Arbeit ist immer auch die historische Recherche. Nun hatte ich natürlich vom Paris der 1850er Jahre auch durch andere Stücke schon ein klares Bild, da diese Zeit generell eine Rolle im Opernrepertoire spielt. Trotzdem habe ich zuerst den Roman gelesen, dann das Schauspiel und mich erst im Anschluss daran mit Verdis Musik dazu auseinandergesetzt.

HINDENBURGER: Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz: Theater bedeutet für mich...

Michiel Dijkema: ...Geschichten erzählen.

HINDENBURGER: Lieber Herr Dijkema, herzlichen Dank für die interessanten Einblicke in Ihren Job und Ihre Inszenierung von „La Traviata“! Wir wünschen viel Erfolg bei der Premiere am 15. September!

LA TRAVIATA

Soiree	Premiere		
10 September DI 18:45	15 September SO 18:00	20 September FR 19:30	12 Oktober SA 19:30
20 Oktober SO 19:30	02 November SA 19:30	03 Dezember DI 19:30	20 Dezember FR 19:30
10 Oktober DO 19:30	19 Januar '25 SO 18:00	07 Februar '25 FR 19:30	

Tickets sind erhältlich an der Theaterkasse
Odenkirchener Str. 78, 41236 Mönchengladbach,
Tel. 02166. 61 51 100 und online unter

<https://theater-kr-mg.de/spielplan/la-traviata>



Foto: Patrick Lanowy

Marika Rockstroh (l.) und Marie-Christine Mühlen (r.) haben die künstlerische Leitung des TiG - Theater im Gründungshaus am Aretzplätzchen übernommen.

DAS **TiG** ALS BEGEGNUNGSPORT

Marie-Christine Mühlen und Marika Rockstroh gestalten zur neuen Spielzeit mit ihrem Verein KulturBühnePlus e.V. das Programm des Theaters in Eicken in Zusammenarbeit mit den Betreiberinnen Julia und Céline Schaible. Bereits auf dem Kulturmarkt und dem Greta-Markt waren TiG und Verein mit einem Stand vertreten. Nadine Sole traf das künstlerische Leitungs-Duo des TiG zum Interview.

Redaktion: **Nadine Sole**

HINDENBURGER: Wer seid Ihr und wofür steht Ihr?

Marie-Christine Mühlen: Ich bin gebürtige Gladbacherin, Regisseurin und ein Teil der Doppelspitze der künstlerischen Leitung vom Verein KulturBühne-Plus e.V. Von 2018 bis Juli 2024 war ich im Theater Krefeld/Mönchengladbach angestellt. Unser TiG-Programm soll für alle sein, denn unser Credo lautet „Inklusion vereint uns alle“ und das leben wir auch. Daher möchten wir Kunstschaffenden aus allen kulturellen sowie soziokulturellen Bereichen unsere Bühne bieten.

Marika Rockstroh: Ich arbeite seit 2014 als freie Regisseurin. Seit 2019 bin ich auch Dozentin für Regie in der Athanor Akademie in Passau. Zuletzt habe ich für das Düsseldorfer Schauspielhaus eine Arbeit zum Thema „Identität“ mit People of Colour realisiert. Eine Arbeit, die mich persönlich berührt hat und etwas, das ich mir langfristig auch fürs TiG vorstellen könnte. Durch eine gemeinsame Bekannte habe ich Marie kennengelernt und wurde für dieses Projekt dazugeholt und bin sehr dankbar und glücklich.

HINDENBURGER: Wie kamt Ihr zum TiG?

Marie: Es war eine glückliche Fügung, würde ich sagen. Ich war auf der Suche nach einer neuen Aufgabe im künstlerischen Bereich. Geschäftsführer Sinan Heesen war auf der Suche nach einer kreativen Leitung für das TiG. So haben wir zueinander gefunden. Ich habe Marika vorher kennengelernt und wir haben sofort gevid. Nach ein, zwei Gesprächen war klar: Wir haben denselben Biss, Neuerungen und Veränderungen in der Theaterbranche durchzuführen. Im Zuge dessen hab ich den gemeinnützigen Verein KulturBühnePlus e.V. gegründet. Darüber haben Marika und ich die künstlerische Leitung des TiG übernommen. Der Verein plant bereits auch Veranstaltungen an verschiedenen Orten. Derzeit liegt der Fokus auf dem TiG, weil wir dort einen neuen Spielplan aufstellen, der zeigt, wie vielseitig Kultur sein kann. Das Haus bietet eine wunderbare Basis, die in den vergangenen Jahrzehnten aufgebaut wurde.

Marika: Uns haben in der letzten Zeit viele Leute gefragt, wer das Haus jetzt leitet. Sinan Heesen ist weiterhin Geschäftsführer und veranstaltet Events. Julia und Céline Schaible sind die Betreiberinnen des TiG und des dort ansässigen Aretzkäffchens, wir sind die künstlerischen Leiter des Vereins KulturBühnePlus e.V., der von den Betreiberinnen als neuer Stammverein des Hauses gesehen wird. Wir sind als Unterstützung dort, um dem Haus eine Identität zu geben. Wir gestalten das Programm für das TiG, um es in einen Begegnungsort zu verwandeln und um die Türen zur Stadt zu öffnen. So dass von Mittwoch bis Sonntag ein stetiges Angebot herrscht.

HINDENBURGER: Wie ist der Status quo und wo wollt Ihr hin?

Marie: Das TiG steht jetzt für einen Ort mit Veranstaltungen, die zu 80 Prozent auf Comedy fokussiert sind. Ab dem 14. September dieses Jahres sollen für das Publikum unterschiedliche Programme angeboten werden. Von Darstellender Kunst, Tanzperformances, Lesungen, performativem Theater, Kinder- und Jugendtheater und vor allem auch Events. Verschiedene Highlights, zu denen ich als Gast hingehen kann, um den Abend ausklingen zu lassen mit dem besonderen Twist. Das TiG soll ein Raum für Zusammengehörigkeit, Respekt und Inspiration sein. Daran arbeiten wir. Nicht nur im Bereich des Programms, auch an den Begebenheiten. Gerade sind wir dabei, über eine Förderung eine Rampe für die Bühne zu bekommen, damit ein besserer Zugang für alle Kunstschaffenden gewährleistet werden kann. Wir arbeiten auch mit dem Kulturlöwe Niederrhein e.V. zusammen, der sich für kulturelle Teilhabe einsetzt. Im Rahmen der Kooperation schauen wir, dass unser Programm mit vergünstigten Tickets auch Menschen zugänglich gemacht wird, die sonst nicht teilnehmen könnten.

HINDENBURGER: Habt ihr schon konkrete Veranstaltungen, die ihr verraten könnt?

Marie: Wir haben die 9-to-5 Fiesta, das ist eine Afterwork Party für Frühaufstehende von 19 bis 22.30 Uhr. Da kann man früh feiern, danach zur Familie oder nach Hause und am nächsten Morgen entspannt wieder arbeiten. Dann gibt es die Karaoke Odyssee. Spezielle Moderierende führen durch den Abend. Das werden immer andere Personen sein. Für einen Moment bin ich dann der Star, egal, ob ich singen kann oder nicht. Uns ist wichtig, dass es ein Safe Space ist. Ein Highlight ist außerdem unsere Bingo Experience. Und nein, das ist kein langweiliges Senioren-Spiel. Versprochen!

Marika: Außerdem haben wir das Format Live-Music Mixtape, bei dem Musizierende aus Mönchengladbach und Umgebung einen vielseitigen Musikabend gestalten. Wir versuchen, dass Musizierende, die schon eine kleine Fanbase haben und solche, die erst anfangen, am gleichen Abend auftreten, so dass sie voneinander profitieren können. So haben diejenigen mit nicht so viel Publikum, die Möglichkeit, weitere Auftrittsmöglichkeiten zu bekommen. Es ist ein bisschen Win-Win. Wir unterstützen damit die Szene in Mönchengladbach und wollen auch als Multiplikator funktionieren. Es haben schon viele Leute aus der Stadt bei uns angeklopft. Wir schauen, wen wir wie kombinieren und wem wir die Bühne wie geben. Und wenn es dieses Mal nicht klappt, dann vielleicht in der nächsten Spielzeit.

HINDENBURGER: Ihr fangt im September an. Wird es einen Eröffnungstag geben?

Marie: Es gibt sogar ein Eröffnungswochenende vom 14. bis 15. September. Der erste Eröffnungstag startet von 15 Uhr bis 18 Uhr, Eintritt ist frei. Ähnlich wie ein Tag der offenen Tür. Ein paar der Künstler*innen, die in der Spielzeit auftreten werden, werden auch vor Ort sein. Damit das Publikum schon mal schnuppern kann, was auf sie zukommt. Es ist ein Happening vor Ort für Kinder und für Erwachsene jeglichen Alters. Wir haben einen DJ, Live Musik und den Magier Matt Canvas vor Ort. Dann gibt es eine Kooperation mit Kai Kyas, er wird mit Team Craft einen Stand haben für Kinder und Jugendliche. Auch das Aretzkäffchen wird geöffnet sein und wir haben unseren Stand vom Verein mit unserem menschlichen Spielautomaten.

Marika: Den vielleicht auch einige Leute schon auf dem Kulturmarkt und dem Greta-Markt gesehen haben und sich gefragt haben: Was geht denn da Lustiges am Stand von KulturBühne-Plus e.V. ab?

HINDENBURGER: Was ist denn der menschliche Spielautomat?

Marie: Das ist der einarmige Bandit wie in Las Vegas. Nur dass es halt keine Maschine ist, sondern drei Menschen drehen. Auf Drei greifen alle ein Obst und es muss dasselbe sein. Es ist halt blindes Greifen und für beide Seiten unfassbar lustig. Das dient auch dazu, den Charakter vom Verein widerzuspiegeln. Es ist Entertainment für beide Seiten.

HINDENBURGER: Was ist noch geplant?

Marie: Am Abend gibt es eine Show. Um 19.45 wird die Phönixallee Improtheater als Warm-up machen und um 20.15 Uhr haben wir Susanne Hayo alias Maladée als Surprise Act gewinnen können, mit einem Teil aus ihrem Programm „Voilà, da bin isch!“ Danach ist Party angesagt. Am zweiten Tag haben wir auch einen Tag der offenen Tür mit Workshops und mit freiem Eintritt. Auch da wird es wieder abends einen Surprise Act geben, den halten wir aktuell aber tatsächlich noch geheim. Für die Workshops wird es weitere Infos vorab auf unserer Instagramseite geben. Auch den zweiten Surprise Act verraten wir dort.

Marika: Vielleicht noch der Hinweis: Der erste Teil am Samstag ist mit freiem Eintritt. Für das Abendprogramm kostet das Ticket 23 Euro.

HINDENBURGER: Welche Rolle soll das TiG künftig in Mönchengladbach einnehmen?

Marie: Das TiG soll irgendwann auch über Mönchengladbach hinaus einen Platz in der Kulturszene finden. Im besten Fall soll es die hiesige Kulturszene aufleben lassen. Auch wenn man immer wieder hört, dass es in Mönchengladbach keine Kultur gibt - ich glaube nicht daran. Die Gladbacherinnen und Gladbacher lieben Kultur. Man muss sie nur korrekt abholen.

Programm Highlights im TiG

19.09.2024, 20:00 Uhr
Lyrical Revolution - Die Bühne der Worte

21.09.2024, 20:00 Uhr
Tonguepop!

22.09.2024, 20:00 Uhr
Christoph Kuch - Ich weiß.

27.09.2024, 20:00 Uhr
The Goblins of St.Vith

28.09.2024, 19:00 Uhr
Flöhe außer Rand und Band

29.09.2024, 18:00Uhr
Tanzperformance

16.10.2024, 20:00 Uhr
TiG Attack - Wir zielen auf deine Lachmuskeln. Mit dem Improtheater Phönixallee

20.10.2024, 20:00 Uhr
Warum Heinz mit Erhardt lacht!

26.10.2024, 20:00 Uhr
Luksan Wunder - WTFM 100, Null

Tickets und das weitere Programm unter:
<https://dein-tig.de/tickets-und-programm>



TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Str. 88
41061 Mönchengladbach
<https://dein-tig.de>



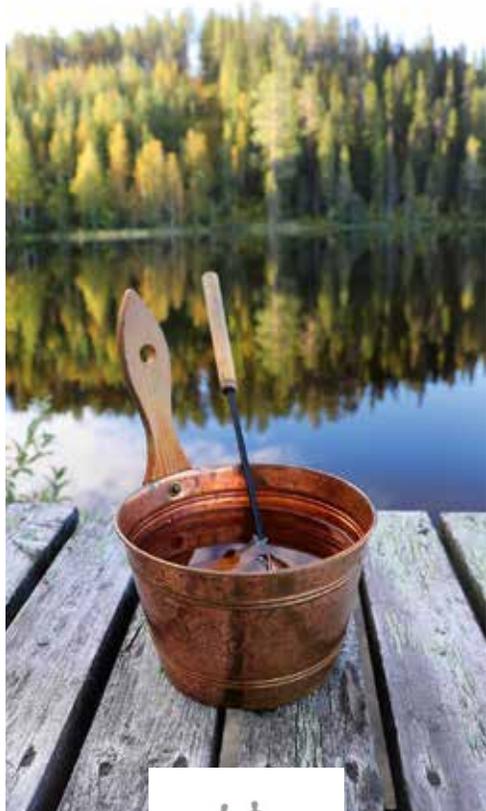


Foto: Hans-Peter Reichartz

Foto: visitfinland Harri Tamminen



Finlantis Sauna-Event „Vital day“: 21. September 2024

Ein Rundum-Wohlfühlpaket für Körper und Seele: An unserem Sauna-Event „Vital day“ schaffen ab 17 Uhr besondere Aufgüsse, gute Laune und ein Lächeln.

So darf der Herbst kommen!

Bei Aufgüssen wie „Vital in den Herbst“ mit Lemongras oder „Süße Entspannung“ mit Schoko-Minze-Aroma können die Akkus für die kalten Tage nochmal so richtig aufgeladen werden. Als Kirsche auf der Sahnetorte gibt es im Rahmen des Spa(r)-Angebots noch eine 25-minütige Relax-Massage und Tageskarte anstatt 57 Euro für nur 49,50 Euro.

In der FinLounge wird eine Pasta-Pfanne mit Hähnchenstreifen und gegrillter Zucchini in Zitronen-Sahnesauce serviert.

Alle Informationen unter www.finlantis.de

Finlantis,
Buschstr. 22,
41334 Nettetal-Kaldenkirchen,
www.finlantis.de



Jetzt schon im Kalender vormerken

Schlossherbst Schloss Dyck im Oktober



Der Schlossherbst als beliebtes Familien-Event findet auf größerer Fläche im Park und erneut an zwei Wochenenden statt. Über 130 Aussteller präsentieren auf einem großen Rundweg um das Schloss ausgesuchte kulinarische Produkte, Mode, Lifestyle- und Outdoor-Artikel passend zur Jahreszeit. Gaumenfreuden wie Zwiebelkuchen, Federweißer, Trüffel und Weine werden ebenso angeboten wie Kürbisse, aus denen Kinder phantasievolle Masken schnitzen können. Besucher können Pflanzen für den herbstlichen Garten erwerben oder mit Blumenzwiebeln den Frühling im Garten planen. Live-Musik und ein kreatives Kinderprogramm runden den Besuch ab.

Öffnungszeiten:

Der Schlossherbst Schloss Dyck ist vom 3.-6. Oktober (Do. - Sa.) und vom 12. - 13. Oktober (Sa. u. So.) von 10 - 18 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 17 Uhr.

Der Ticket-Verkauf startet ab 24. September 2024. Aufgrund der begrenzten Besucherzahl empfiehlt sich der Ticketkauf online oder im Vorverkauf. (Umtausch / Umbuchung sind ausgeschlossen).

Ticketpreise:

Erwachsene 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) 3 €. (Inkl. Reservierungspauschale). Die Zuzahlung der Jahreskarte PARK beträgt 6,50 € für Erwachsene. Die Registrierung für Inhaber der ArtCard und Jahreskarte PLUS ist kostenfrei.

Weitere Infos zu Tickets und Registrierung finden sich auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck: <https://www.stiftung-schloss-dyck.de/veranstaltungen/lichtfestival-schloss-dyck.html>.

Wir verlosen in Kooperation mit der Stiftung Schloss Dyck 10 x 2 Tickets für den Schlossherbst Schloss Dyck (03. - 06.10. und 12. - 13.2024). Teilnahmebedingungen und Teilnahme auf www.hindenburg.de/gewinnspiele.html. Teilnahmeabschluss ist der 22.09.2024. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, mit einem Wohnsitz in Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**GEWINN
SPIEL**

Trödelmarkt im Gründerzeitviertel

Am 22. September zwischen 11:00 und 16:00 Uhr ist es wieder soweit. Das Trödelteam der Initiative Gründerzeitviertel (IGZV) lädt alle Flohmarktfans zum Stöbern, Shoppen, Verkaufen und Bummeln ein.



Foto: Clem Onojeghwo on Unsplash

Neben dem Trödelmarkt auf dem Schillerplatz wird auch die Nachbarschaft rund um die „Alte Tanke“ an der Ecke Kaiserstraße / Sittardstraße wieder mit dabei sein.

Angeboten wird alles, was gebraucht, schön, lustig und skurril ist; besondere Einzelstücke, außergewöhnliche Beutestücke, längst Vergessenes, nicht mehr benötigtes und auch ungewolltes finden neue Liebhaber.

Teilnehmen können alle, die sich mit dem Gründerzeitviertel verbunden fühlen, dort wohnen oder arbeiten. Professionelle Trödler werden freundlich aber bestimmt auf die entsprechenden zahlreichen Angebote in Mönchengladbach und Umgebung verwiesen.

Die Anmeldung und Tischvergabe erfolgt am 14. September 2024 von 11:00 - 12:00 Uhr im Café Kontor am Adenauerplatz. Mehrfachreservierungen sind nicht möglich, die Tische werden direkt vor Ort vergeben. Die Anzahl der Tische ist begrenzt. Der Teilnehmerbeitrag zur Deckung der anfallenden Kosten beträgt 15.- Euro. Standtische werden zur Verfügung gestellt. Wer möchte, kann einen Rollständer mitbringen.

Weitere Informationen gibt es u.a. online unter www.initiative-gzv.de

Künstlergemeinschaft „Der Blaue Rheydter e.V.“ widmet sich dem Thema „Freiheit“

16. Rheydter Kunsttage im Kunstsignal



Foto: Karl-Heinz Habrich

Die Künstlergemeinschaft „Der Blaue Rheydter e.V.“ wird im Jahr 2024 im Mönchengladbacher Stadtteil Rheydt zum 16. Mal vom 06. bis 08. September die „Rheydter Kunsttage“ durchführen.

Freiheit ist in unserer Zeit ein höchst aktuelles Thema und ein hohes persönliches Gut. Es schließt auch die Freiheit der Kunst ein, so dass jeder seine persönlichen Berührungspunkte und Beweggründe hat, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Das wollen die Blauen Rheydter auch den Besuchern nahe bringen. Im Außenbereich des Bahnhofs Geneicken als Veranstaltungsort wird in einem Pavillon ein Quadrat aus Metallelementen stehen, an dem sich die Besucher zum Thema auf vielfältige Weise äußern können. Die Materialien dazu werden von den Blauen Rheydtern zur Verfügung gestellt. Schilder mit dem Thema „FREIHEIT“ und den Untertiteln auf jeder Seite des Quadrats sollen Anregungen für die eigene Sichtweise geben: „Freiheit die ich meine“, „Freiheit ist ein Kind der Liebe“, „Freiheit hat viele Gesichter“ und „Freiheit ist unteilbar“.

Geöffnet wird die Ausstellung mit ihren vielfältigen Kunstrichtungen – Malerei, Fotografie, Collage, Skulptur, Installation und Objektkunst – am Freitag, den 06. September um 19:00 Uhr. Eine Stunde später ist die offizielle Eröffnung mit Programm der Mitglieder der Blauen

Rheydter. Gegen 21:00 Uhr findet eine Weltpremiere des Schweizer Künstlers Georges Burki statt – eine live Performance mit Licht, Bildern, Ton und Musik mit dem Titel „Immersivity“.

Samstag, 07. und Sonntag, 08. September sind die Kunsttage jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Neben Musikern aus den eigenen Reihen werden am Samstag Fabian Kieven eine Klanginstallation darbieten und am Sonntag werden die Heiermann Hunters aufspielen.

Die Künstlergruppe, die kürzlich nicht nur beim Amtsgericht Mönchengladbach offiziell als Verein eingetragen wurde, hat auch die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt bescheinigt bekommen. Somit kann der Verein Spendenbescheinigungen ausstellen.

Schirmherrin der 16. Rheydter Kunsttage ist die Kulturdezernentin der Stadt Mönchengladbach Christiane Schüßler. Gefördert werden die Kunsttage vom Kulturbüro Mönchengladbach.

Beteiligte Künstler:

Gabriela Drees-Holz, Wolfgang Hamacher, Waleed Ibrahim, Hotte Jungbluth, Beate Krempe, Waltraud Knops, Daniela Löh, Daniel Michels,, Wolfgang Ruske, Inge Wagner, Gregor Wosik, Marina Yakovenko.

Gastkünstler:

Georges Burki, Fabian Kieven, Stachel

Veranstaltungsort:

Kunstsignal im Bahnhof Geneicken,
Otto-Saffran-Straße 102,
41238 Mönchengladbach-Rheydt

Weiterführende Links:

www.der-blaue-rheydter.info
www.kunstsignal.de



Foto: Akxel Fristrup on Unsplash

Tag des Gesellschaftsspiels 2024

Stadt - Land - Spielt

Es ist wieder Zeit für Stadt-Land-Spielt!. An über 320 Standorten wird am 14. und 15. September 2024 deutschlandweit gespielt.

So auch in Mönchengladbach, wo u.a. der Brettspielclub Niederrhein am Samstag, den 14. September einen öffentlichen Familien-Brettspieltag in der Zentralbibliothek Carl-Brandts-Haus veranstaltet.

Zwischen 13 und 17.30 Uhr sind Familien, Kinder, Jugendliche und verspielte Erwachsene eingeladen, zahlreiche Spiele auszuprobieren. Es gibt ganz viele verschiedene Spiele vor Ort, von Kleinkinderspielen über Familienspiele bis hin zu Kennerspielen für Erwachsene. Und das Beste: Niemand muss Regeln lesen. Die Mitglieder des Brettspiel Club Niederrhein erklären die Regeln, so dass jeder direkt losspielen kann.

Die Tage des Gesellschaftsspiels verbinden Menschen jeden Alters – auch über die Grenzen von sozialer Herkunft, Religion, Sprache sowie physischer und psychischer Verfassung hinaus.

Auf der Website www.stadt-land-spielt.de finden Interessierte weitere Informationen sowie eine Auflistung alle Veranstaltungsorte mit Datum und Uhrzeit.



BRÜCKENKOPF-PARK
Jülich gGmbH

Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich
www.brueckenkopf-park.de

PARKFEST

Sonntag 15. September 2024
11 bis 17 Uhr
Unterhaltung für **Jung und Alt**



APFELTAG

Sonntag, 29. September 2024
11 bis 17 Uhr
Informationen rund um den **Apfel**



Lichtfestival



Tickets online

Schloss Dyck
6.–21. September
20 – 24 Uhr



Stiftung Schloss Dyck

Lichtfestival Schloss Dyck 2024

Fantasievolles Abenteuer und magische Momente

Beim Lichtfestival begeben sich die Besucher auf eine zauberhafte Reise durch den lichtdurchfluteten Schlosspark. Vom 6. bis zum 21. September 2024, jeweils von 20 bis 24 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) erstrahlt der Schlosspark im Licht bezaubernder Installationen. Ein Spiel aus Farben, Klängen und Licht.

Im Park von Schloss Dyck verschwimmen im Licht der Installationen die Grenzen zwischen Realität und Fantasie, Vergangenheit und Gegenwart, Gewöhnlichem und Außergewöhnlichem. Das Konzept der niederländischen Produktionsfirma ‚Lumen in Art‘ begeistert auch in diesem Jahr wieder mit insgesamt 15 Spielorten verschiedener internationaler Künstler.

Ob raffiniert beleuchtete Skulpturen, Schmetterlinge, die über die Mauern des Stallhofes tanzen oder der Asiagarten, der von Lichtern zum Leben erweckt wird – Fotomotive finden die Besucher en masse. Ein Highlight des Lichtfestivals sind „Die Zeitschichten des Waldes“, die zarte Jahresringe und filigrane Tätowierungen auf die Stämme der alten Bäume projizieren.

Doch nicht überall heißt es nur gucken und nicht anfassen. Einige der Installationen sind interaktiv gestaltet und bieten die Möglichkeit, selbst Teil der Kunst zu werden. Unter anderem lädt eine meterhohe digitale Maske ein, das eigene Gesicht zu projizieren und die Lichtskulptur „Valkyrie“ erweckt durch die Stimmen der Besucher zum Leben.

Bei einem kleinen Imbiss und Getränk auf dem Orangerieparterre oder im Restaurant von Schloss Dyck können die Besucher die magische Atmosphäre des lichtdurchfluteten nächtlichen Schlossparks genießen.



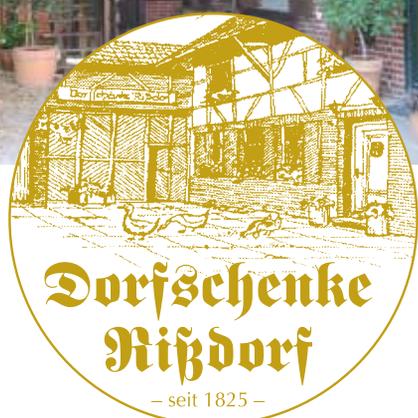
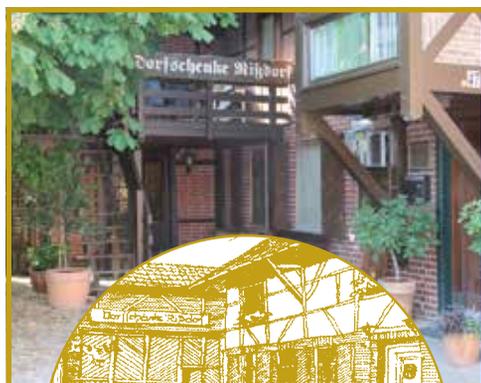
Foto: Stiftung Schloss Dyck

Der Ticket-Verkauf ist bereits gestartet. Aufgrund der begrenzten Besucherzahl empfiehlt sich der Ticketkauf online oder im Vorverkauf. (Umtausch oder Umbuchung sind ausgeschlossen).

Ticketpreise:

Erwachsene 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) 3 €. (Inkl. Reservierungspauschale). Die Zuzahlung der Jahreskarte PARK beträgt 6,50 € für Erwachsene. Die Registrierung für Inhaber der ArtCard und Jahreskarte PLUS ist kostenfrei.

Weitere Infos zu Tickets und Registrierung finden sich auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck: www.stiftung-schloss-dyck.de/veranstaltungen/lichtfestival-schloss-dyck.html.



Genussvolle Küche Firmen- und Familienfeiern

Dorfschenke Rißdorf (Inh. Jochen Rißdorf)
Günhovener Str. 47, 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 58 02 35

Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. ab 18 Uhr,
So. - Di. und Feiertage geschlossen

Rundgang durch Mönchengladbachs zeitgenössische Kunst

26. parc/ours - Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte



Foto: Jana Bauch

Atelier von Christiane Behr, parc/ours 2023

34 Ateliers und 13 Kunstorte öffnen am 14. u. 15. September ihre Türen. Insgesamt 75 Kunstschaffende aus den verschiedensten künstlerischen Disziplinen präsentieren am Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte ihre Arbeiten der Öffentlichkeit. Wie in den Vorjahren bietet der parc/ours die besondere Möglichkeit hinter die Kulissen der Ateliers zu blicken und mit den Kunstschaaffenden ins Gespräch zu kommen.

Die Ateliers und Kunstorte öffnen am Samstag, den 14.09., von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 15. 09., von 11 bis 18 Uhr ihre Türen. Für drei Programmpunkte ist aufgrund begrenzter Plätze eine vorherige Anmeldung über www.co-mg.de erforderlich. Dies sind die geführte Fahrradtour des ADFC, die geführte Atelier-Tour durch Rheydt und die geführte Tour durch die Ausstellung „Kunst im Rathaus“.

Mehr Informationen zum Rundgang durch Mönchengladbachs zeitgenössische Kunst und zum diesjährigen Begleitprogramm gibt es schon jetzt auf der c/o Website unter www.co-mg.de, auf Facebook (CO.Kunst.Moenchengladbach) und auf Instagram (kunstinmoenchengladbach).



Vor gut einhundert Jahren, 1922, zog das Städtische Museum Rheydt in das Schloss Rheydt ein. Im Jubiläumsjahr 2022 konnten das neu eingerichtete Erdgeschoss des Herrenhauses und ein Jahr später dann das Obergeschoss begeistern. Die beeindruckenden Sammlungen zur

Kunst und Kultur der Renaissance und des Barock sind jetzt in den vollkommen neu gestalteten Räumlichkeiten im Schlossambiente erlebbar. Die Museumsapp „Museum Schloss Rheydt“ lädt zum selbstständigen Entdecken ein.

Mit der Wiedereröffnung des Kellergeschosses am 22. September findet die Neueinrichtung des Herrenhauses ihren Abschluss. Unter dem Titel „Die Burg. Das Schloss. Das Museum“ wird auf die Zeit vor dem Schlossbau zurückgeblickt, als an gleicher Stelle eine mittelalterliche Burg stand. Auch die Zeit nach der Nutzung als „Wohnschloss“ bis zur neuerlichen Museumseröffnung im Jahr 1953 steht im Mittelpunkt.

Wir laden Sie ein, das Besondere des Schlosses zu entdecken!

Am **Sonntag, den 22. September, um 11.30 Uhr** wird die Ausstellung im Rittersaal von Schloss Rheydt eröffnet.

Um 13.00 Uhr (Erdgeschoss), 14.00 Uhr (Obergeschoss) und 15.00 Uhr (Kellergeschoss) laden wir zu jeweils halbstündigen Führungen durch die einzelnen Ausstellungsetagen ein.



Der September wird auch in diesem Jahr wieder bunt und die Aachener Innenstadt vom 19. bis 22. September zum Anziehungspunkt für Familien, Musikliebhaber und Genießer.

Das AachenSeptemberSpecial bietet eine Vielzahl von Attraktionen und Aktivitäten für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Das Riesenrad, das Highlight des Events, steht ab dem 19. September auf dem Katschhof bereit und bietet atemberaubende Blicke über die Stadt. Köstliche Leckereien und zahlreiche Schausteller sorgen für Kinderspaß und -unterhaltung.

Musikalische Unterhaltung darf aber natürlich nicht fehlen: Von Donnerstag bis Sonntag treten Bands aus verschiedenen Genres im Elisengarten und auf dem Katschhof auf. Am **Sonntag, den 22. September 2024**, lockt zusätzlich das große „**mobility special powered by STAWAG**“ die Menschen in die Stadt und so wird der Marktplatz zum Mittelpunkt für alles rund um das Thema Mobilität. Anbieter, Händler und Organisationen informieren an diesem Tag über die Fortbewegung von morgen.

Das AachenSeptemberSpecial steht allen offen und lädt dazu ein, gemeinsam zu feiern und eine großartige Zeit in Aachen zu verbringen.

Weitere Informationen unter www.aachenseptemberspecial.de



Medienpartner

Aachener Zeitung Zeitung am Sonntag



stadt aachen

Mit freundlicher Unterstützung von



Zwei Tage Livemusik mit abwechslungsreichem Line-Up im Rheydter Schmölderpark

Sound of Schmölderpark: Generationenwechsel zum Silberjubiläum

Auch dieses Jahr lädt der Förderverein Schmölderpark zum Mini-Festival Sound of Schmölderpark ein. Erstmals an zwei Tagen, nämlich Samstag, den 07.09. und Sonntag, den 08.09., jeweils ab 16:00 Uhr. Die Besuchenden erwartet ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Line-Up:

Am Samstag verzaubert Mellow mit sanften Sounds und poppigen Klängen, indem es akustische Coversongs auf eine einzigartige Weise interpretiert. Mal laut, mal leise. Bekannte Hits und versteckte Perlen werden zu einem besonderen Hörerlebnis. Caron between Bridges präsentiert atmosphärisch dichten Kammerpop, der durch eine Mischung aus Indie, Jazz und Pop besticht. Mit Gitarre, Kontrabass und Loop-Station bauen sie ihre Songs live auf, wodurch das Publikum den Entstehungsprozess in Echtzeit miterlebt. Cosmo Klein & the Campers vereinen in ihrem Programm „JAZZDISCO“ Soul, Funk und Jazz mit elektronischen Tanzbeats. Mit seiner energiegeladenen Show bringt der international bekannte Produzent und Sänger Cosmo Klein das Publikum garantiert in Bewegung und lässt die Bühne vibrieren.

Als Gastgeber fungiert DJ Tocadisco.

Am Sonntag begeistert die Music Today's Bigband um Sängerin Carlotta Malquori mit einer Mischung aus Swing-Klassikern und souligen Hits von Legenden wie Ray Charles und Stevie Wonder. Mit sattem Bigband-Sound und anspruchsvollen Arrangements entführen sie das Publikum in die Welt des Jazz und Soul. Die Chicago Rats mischen die Musikszene von Mönchengladbach seit vielen Jahren mit einer energiegeladenen Mischung aus Rock und Jazz

auf. In gekonnter Art und Weise covert die mehrköpfige Band bekannte Rhythm & Blues und Soulklassiker. Hole Full of Love bringt den harten, ehrlichen Rock'n'Roll der 70er Jahre zurück auf die Bühne, ganz im Stil von AC/DC. Mit einer authentischen Performance und originalgetreuen Gitarrensolis versetzen sie das Publikum zurück in die Ära von Bon Scott.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos, für reichlich kühle Getränke ist gesorgt. Für das leibliche Wohl sorgt am Samstag Denise Heckel, Betreiberin des „Kantinchens“ der Hego-Höfe und Sonntag der Foodtruck der „Kumpels“ aus Bochum.

Das Mini-Festival „Sound of Schmölderpark“, ist aus der Aktion „Rettet den Pavillon“ zum Erhalt des Musikpavillons im Schmölderpark entstanden und fand – mit wenigen Ausnahmen – seit 1999 jährlich statt. Über die gesamte Zeit hinweg hat das Konzert, quer durch die unterschiedlichen Musikrichtungen hinweg, eine breite Zuhörerschaft angezogen und wurde so zu einer festen Größe im Mönchengladbacher Veranstaltungskalender. Nachdem die langjährigen Organisatoren den Staffelposten aus Altersgründen weitergegeben haben, wird das erfolgreiche Mini-Festival nun pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum von der nächsten Generation fortgeführt. (Quelle: Veranstalter)

Kunst und Kultur in der Schriefersmühle im September

Tag des offenen Denkmals, Kunstausstellung, Liederabend mit Charles Ingalls und klassische Gitarrenklänge Kunst und Kultur gibt es im September wieder in der Schriefersmühle (Schriefersmühle 25, 41179 Mönchengladbach). Gleich drei Veranstaltungen hat der gleichnamige Förderverein, der die Mühle an der B57 zwischen Rheindahlen und Erkelenz liebevoll restauriert hat, auf die Beine gestellt.

Am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“, dem 8. September, präsentiert sich die Schriefersmühle von 11 bis 17 Uhr als Botschafterin regionaler Geschichte, Kulturstätte und attraktiver Ort für standesamtliche Trauungen. Die Besuchenden erfahren am „Tag des offenen Denkmals“ in gebildeten Vorträgen Wissenswertes über die Historie und die Restaurierung eines der ältesten weltlichen Baudenkmäler der Stadt. Dazu gibt es Informationen über die Geschichte und Technik der Windmühlen am Niederrhein. Parallel zum Denkmaltag findet in der Mühle eine Kunstausstellung statt. Der Eintritt ist frei.

Der **Gitarrist und Liedermacher Charles Ingalls** ist mit seinem neuen hochprozentigen Programm **am 13. September um 19 Uhr** (Einlass 18 Uhr) in der Schriefersmühle zu Gast. Mit seiner schönen Stimme gibt der Gitarrist ein abwechslungsreiches Pro-

gramm. Folk, Blues und Songs in bester deutscher Liedermacher-Tradition stehen auf dem Programm. Ingalls Texte sind Episoden unsere Zeit und der Humor ist immer schwarz. Und wenn Charles Ingalls über Liebe singt, bleibt kein Auge trocken.

Am 21. September, um 19 Uhr steht schließlich wieder eines der beliebten klassischen Gitarrenkonzerte auf dem Programm der Schriefersmühle. Der junge **Gitarrist Xhoni Xhavari** zeigt sein Können. Wenn der 19-Jährige zur Gitarre greift, versetzt er sein Publikum in Staunen und Begeisterung, denn Xhoni Xhavari ist ein begnadeter Musiker. Dies erkannte auch Daniel März, Lehrer der Musikschule Dormagen, als er Xhoni Xhavari im Oktober 2023 in Albanien das erste Mal spielen hörte. Zwei Wochen später saß Xhoni im Flugzeug nach Deutschland und absolvierte seitdem eine Studienvorbereitung an der Musikschule Dormagen. Seither hat er mehrere nationale und internationale Wettbewerbe



Gitarrist Xhoni Xhavari

Foto: Stadt Dormagen

gewonnen. Sein Konzertprogramm beginnt mit Stücken des italienischen Komponisten Domenico Scarlatti und endet mit einer Hommage an den Gitarristen und Komponisten Mario Castelnuovo-Tedesco.

Tickets für die Konzerte kosten jeweils 13.- Euro. Kartenreservierungen nimmt Klaus Wörndle vom Förderverein Schriefersmühle e.V. unter der E-Mailadresse f.woerndle@gmx.de oder telefonisch unter 02161/584367 entgegen. (Quelle: Veranstalter)



Herbst- und Reitermarkt auf Burg Satzvey

Vor der beeindruckenden Kulisse der mittelalterlichen Wasserburg Satzvey bei Euskirchen richtet die Patricia Gräfin Beissel GmbH am ersten Oktoberwochenende – am 5. und 6. Oktober 2024 – ihren Herbst- und Reitermarkt aus.

Auf dem weitläufigen Gelände samt Burgpark dreht sich hier alles rund um das Pferd und den Reitsport. Pferdefans können sich über verschiedenste Themen zu Ross und Reiter informieren und mit Gleichgesinnten austauschen.

An zahlreichen Ständen gibt es Reitsportzubehör, Bekleidung, hochwertige Lederwaren, Futter und ausgefallenen Schmuck – z.B. aus Hufnägeln oder Pferdehaar – und es findet sich so manch gutes Angebot oder exklusive Rarität.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Vorträgen und Vorführungen ergänzt den Markt. Neben Informationen zur Pferdeausbildung gibt es Shows aus dem Stuntbereich.

Groß und Klein kommen auf ihre Kosten

An den Marktständen in den Burghöfen finden sich regionale Waren und Kunsthandwerk sowie herbstliche Angebote für die ganze Familie. Kulinarische Köstlichkeiten können vor Ort verzehrt oder als Mitbringsel gekauft werden.

Wann:

Samstag, 5.10.2024, und Sonntag, 6.10.2024, jeweils 11 bis 18 Uhr

Wo:

Burg Satzvey, An der Burg 3, 53894 Mechernich-Satzvey

Eintrittspreise:

Kinder 4-12 Jahre: TK 5 €/VVK 3 €; Jugendliche, Schüler, Studenten, Gruppen (ab 20 Personen): TK 10 €/VVK 7 €; Erwachsene: TK 13 €/VVK 10 €

Kartenvorverkauf über www.rheinruhrticket.de

Wir verlosen in Kooperation mit Burg Satzvey 3 x 2 Tickets für den Herbst- und Reitermarkt auf Burg Satzvey (05. und 06.10.2024). Teilnahmebedingungen und Teilnahme auf www.hindenburger.de/gewinnspiele.html. Teilnahmeschluss ist der 22.09.2024. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, mit einem Wohnsitz in Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**GEWINN
SPIEL**

Ihr Pflegedienst in Mönchengladbach

+49 (0) 2161 636210
www.mallonundmallon.de

**MALLON & MALLON
PFLEGEDIENST**

22.09. | 11-18 UHR

MaarFest
meets

EMW EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
Straßenraum gemeinsam nutzen

Musik, Performance & Spaß – Genuss pur und Fun für Kids & Teens!
Kommt zum Maarplatz in Geneicken

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!
Eine Initiative der Bürgerinitiativen Geneicken

Alle Infos findet ihr unter:
www.unser-geneicken.de

MG Marketing Gesellschaft
Mönchengladbach mbH

Gemeinsam. Vielfalt.
MÖNCHENGLADBACH

NEW SUNRISE PARTY

16 sechzehnter
11 nov 2024

über dem
ninety nine
RAISER THE NIGHTCLUB

Tickets unter
www.sunrise-club.com

16th 11 NOV 2024

by **SUNRISE** team

Mönchengladbach
21 uhr **15€**



4.9.2024 | 20:00 Uhr | Theater MG (Konzertsaal) + 5.9.2024 | 19:00 Uhr | Kaiser-Friedrich-Halle
**1. SINFONIEKONZERT 2024/2025:
 200 Jahre Klangkathedralen**

Anton Bruckner wäre am 4. September 200 Jahre alt geworden. Die Niederrheinischen Sinfoniker bringen an diesem Tag unter dem Motto „200 Jahre Klangkathedralen“ seine 5. Sinfonie zu Gehör. Die Adjektive majestätisch, überwältigend,

aufwühlend beschreiben das Werk nur unzureichend. Immer wieder scheint der tiefgläubige Bruckner darin einen Blick in ein himmlisches Paradies zu gewähren. Die Sinfonie steht auch am 5. September auf dem Programm. Als Neuerung heißt es bei den Sinfoniekonzerten am Donnerstag immer „Hört's mit Goertz!“. Dr. Wolfram Goertz führt als Moderator durch das Programm.

www.niederrheinische-sinfoniker.de

04 09 **05 09**
 20:00 Uhr 19:00 Uhr



6.9.2024 | 19:30 Uhr | BIS-Zentrum
Supertramp Revival Band – Best of Supertramp

Diese wunderbare Band spielt nur „auf Zuruf“. Die Mitglieder haben alle eigene Musikprojekte und sind mit ihren Bands und Gruppen vielfach selbst unterwegs. Wenn es die Zeit irgendwie erlaubt, treffen sie sich zu ausgesuchten Konzerten, um die Lieblingsmusik ihrer Jugend live zu zelebrieren. Man merkt den Spaß, den die Jungs auf der Bühne um Frontman Sascha Dücker haben und der sich schnell auf das Publikum überträgt. Im BIS spielen sie ein BEST OF mit Hits wie: DREAMER, IT'S RAINING AGAIN, LOGICAL SONG, GIVE A LITTLE BIT, CRIME OF THE CENTURY, SCHOOL, BREAKFAST IN AMERICA u.v.a.m.

www.bis-zentrum.de

06 09
 19:30 Uhr

SO 01 **SEP**

AUSSTELLUNGEN

» Karnevalsmuseum
 Einblick in die historische Tradition des Mönchengladbacher Karnevals.
 11:00-14:00 | Altes Zeughaus

KONZERTE

» Hoffnung auf Frieden! – Orgelkonzert mit Reinhold Richter Orgeljubiläum „40 Jahre Seifert-Orgel“. Eintritt frei!
 17:00 | Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen

» **SommerMusik Schloss Rheydt:**
 Till Brönner & Band
 Hochkarätiges Festival-Finale mit dem weltbekanntesten Jazztrompeter.
 20:00 | Schloss RY
www.voilakonzerte.de

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Erster Sonntag – Führungen und Offene Malklasse
 Stündlich Führungen und Kunstgespräche zu den aktuellen Ausstellungen. Malklasse für Kinder von 5-12. Eintritt frei!
 11:00-18:00 | Museum Abteiberg

KIDS / JUGENDLICHE

» Lesefohlen
 Kleine Fans von großen Geschichten gehen auf spannende Lesetouren. Teilnahme kostenlos und anmeldefrei für große und kleine Menschen ab 4.
 15:00-16:00 | Stadtbibliothek RY

MO 02 **SEP**

SONSTIGES

» Virtuelle Welten entdecken mit der VR-Brille (+ 16.9., 30.9.)
 Für alle ab 12. Teilnahme auf eigenes Risiko. Kostenlos und anmeldefrei.
 15:00-16:00 | Zentralbibliothek MG



Mehr Veranstaltungen auf termine.hindenburger.de

DI 03 **SEP**

KINO

» Best of Cinema: RoboCop USA 1987, 103 Minuten, FSK 18, Regie: Paul Verhoeven.
 20:00 | Cinefactory im Haus Zoar

MI 04 **SEP**

KONZERTE

» 1. Sinfoniekonzert 2024/2025:
 200 Jahre Klangkathedralen
 Die Niederrheinischen Sinfoniker spielen die „Sinfonie Nr. 5 B-Dur“ von Anton Bruckner; Dirigent: GMD Mihkel Kütson. Konzerteinführung um 19:15 Uhr.
 20:00 | Theater MG

KINO

» BIS-Kino: The Favourite Großbritannien/Irland/USA 2018, 115 Min., FSK 12. Regie: Giorgos Lanthimos.
 20:00 | BIS-Zentrum

SPORT

» ADFC-Afterwork-Sporttour (+ 11.9., 18.9.)
 Immer mittwochs von April bis September. 40 km in 2 Stunden mit Pause(n). 25 km/h oder schneller.
 18:00 | Treffpunkt: Borussia Park (Fansteinraute)

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Führung Zentralbibliothek Teilnahme anmeldefrei und kostenlos. Bei Interesse an einer Führung ab 5 Personen wird um eine Voranfrage an service-bibliothek@moenchengladbach.de gebeten.
 19:00 | Zentralbibliothek MG

KURSE / TREFFEN

» VinylBar: Schallplatten digitalisieren
 Jeden 1. Mittwoch im Monat. Es muss ein USB-Stick (A oder C) mitgebracht werden – und das zu digitalisierende Vinyl! Anmeldefrei und kostenlos!
 17:00-19:00 | Zentralbibliothek MG

SONSTIGES

» BDH-Sozialrechtsberatung (jeden Mittwoch)
 Anmeldung: 02166 217810 oder info@bdh-moenchengladbach.de
 14:30-17:30 | Geschäftsstelle des BDH-Kreisverbands MG | Gelderner Str. 30

DO 05 **SEP**

KONZERTE

» 1. Hört's mit Goertz! – 200 Jahre Klangkathedralen
 Die Niederrheinischen Sinfoniker spielen die „Sinfonie Nr. 5 B-Dur“ von Anton Bruckner; Dirigent: GMD Mihkel Kütson; Moderation: Dr. Wolfram Goertz.
 19:00 | Kaiser-Friedrich-Halle

FR 06 **SEP**

AUSSTELLUNGEN

» Eröffnung der Ausstellung „Freiheit“ (6.9.-8.9.)
 Mitglieder der Künstlergemeinschaft „Der Blaue Rheydt“ zeigen ihre Werke.
 18:00 | KunstSignal – Alter Bahnhof Geneicken

KONZERTE

» Wohnzimmerkonzert:
 The Lake And The Wolf
 19:00 | CamData GmbH | Eickener Str. 133

» Ein Abend für Freunde der Orgel von Freunden der Orgel Orgeljubiläum „40 Jahre Seifert-Orgel“. Eintritt frei!
 19:00 | Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen

» Supertramp Revival Band Best of „Supertramp“.
 19:30 | BIS-Zentrum

» BUCKET BOYS live im The POGS Präsentation der neuen Single „Lookin' For“ und des aktuellen Albums „From A to C“.
 21:00 | The POGS – Irish Pub

FESTE / MÄRKTE

» Stadtschützenfest 2024 (6.9.-8.9.)
 Alter Markt

SONSTIGES

» Pfänderversteigerung
 Bodenhausen
 Vorbesichtigung: 12:30 Uhr; Versteigerung: 14:00 Uhr.
 Haus Erholung

» **Lichtfestival Schloss Dyck** (6.9.-21.9.)
 Ausgefallene, fantasievolle Lichtinstallationen internationaler Künstler verzaubern den Dycker Schlosspark und führen auf einem kerzengesäumten Rundweg durch die Nacht.
 20:00-24:00 | Schloss Dyck

SA 07 **SEP**

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Pop up Comedy
 Lars Hohlfeld und 3 wechselnde Comedians.
 20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

KONZERTE

» Lea Morris in Concert
 Lea Morris' Sound wird oft mit Tracy Chapman und Joni Mitchell verglichen. Einlass nur mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an andieandl@gmx.de
 20:00 | Kulturküche

» Sound of Schmölderpark (7.9.-8.9.)
 Mini-Festival Sound of Schmölderpark dieses Jahr an zwei Tagen mit einem abwechslungsreichen Lineup: Mellow, Caron between Bridges, Cosmo Klein & the Campers. Eintritt kostenlos.
 ab 16:00 | Schmölderpark (Musikpavillon)

FESTE / MÄRKTE

» Trödelmarkt (jeden Samstag) 6:00-14:00 | Parkplatz SMS Businesspark | Blumenberger Str.

» Rheydt Flohmarkt
 Jeden ersten Samstag im Monat.
 9:00-15:00 | Harmonieplatz/Hauptstr.

» Japanfest 2024 (+ 8.9.)
 Viele spannende Schnupperangebote und Mitmach-Aktionen rund um die vielfältige Kultur Japans.
 11:00 | Volkshochschule MG

» Markt Rheydt mit Weingarten und Musik
 Jeden ersten Samstag im Monat.
 11:00-15:00 | Marktplatz RY

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Führung durch die Zentralbibliothek
 Teilnahme anmeldefrei und kostenlos. Bei Interesse an einer Führung ab 5 Personen wird um Voranfrage an service-bibliothek@moenchengladbach.de gebeten.
 10:00 | Zentralbibliothek MG

» Stadttour: Rheydt – Versteckte Schönheiten der Geschichte und Architektur
 Diese Stadttour führt u. a. zum Fischarturm und zum Geburtshaus von Hugo Junkers.
 11:00 | Treffpunkt: Rathaus RY (vor dem Ratskeller)

KIDS / JUGENDLICHE

» Lesezwerg
 Kleine Fans von großen Geschichten gehen auf spannende Lesetouren. Teilnahme kostenlos und anmeldefrei für große und kleine Menschen ab 4.
 13:00-14:00 | Zentralbibliothek MG

» Die fürchterlichen Fünf – Kinderorgelkonzert mit Stefan Lenders
 Orgeljubiläum „40 Jahre Seifert-Orgel“. Für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei!
 14:30 | Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen

SONSTIGES

» Workshop „Keramik-MalART“ in Kooperation mit der VHS (+ 21.9.)
 Mit den beiden Künstlerinnen Marina Yakovenko und Claudia Schrammen-Herrmann.
 11:00-14:45 | Ceramiga – Kunst & Keramik | Mülgastr. 352
www.ceramiga.de

» Infonachmittag Astronomischer Arbeitskreis Mönchengladbach e. V.
 Wissenswertes aus Astronomie, Weltraumfahrt sowie der Gerätekunde, Besichtigung der Sternwarte u.v.m.
 14:00-17:00 | Sternwarte im Wasserwerk Rheindahlen

SO 08 **SEP**

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Bargeflüster
 Musikalische Revue von Benedikt Ofner (Musik) und Ulrich Prosch-

ka (Dialog- und Gesangstexte).
 20:00 | Theater MG

KONZERTE

» BACH trifft JAZZ
 Der BachChor Mönchengladbach trifft auf das Adrian Wachowiak Jazztrio.
 17:00 | Ev. Kirche Odenkirchen | Martin-Luther-Platz
www.bachchor-mg.de

» Sound of Schmölderpark (7.9.-8.9.)
 Mini-Festival Sound of Schmölderpark dieses Jahr an zwei Tagen mit einem abwechslungsreichen Lineup: Music Today's Bigband, Chicago Rats, Hole Full of Love. Eintritt kostenlos.
 ab 16:00 | Schmölderpark (Musikpavillon)

» Singt dem Herrn und spielt ihm – Konzert für Gesang und Orgel mit Gregor Finke und Christian Gerharz
 Orgeljubiläum „40 Jahre Seifert-Orgel“. Eintritt frei!
 17:00 | Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen

KIDS / JUGENDLICHE

» Die Froschprinzessin
 Von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen. Für Kinder ab 4 Jahren.
 11:00 | Theater MG

» Kinderführung Museum Schloss Rheydt
 Der Museumseintritt berechtigt zur Teilnahme an der Führung – die Führung selbst ist kostenlos!
 15:00-16:00 | Treffpunkt: Schloss RY (Museumskasse)

SONSTIGES

» Kunst, Kultur und Musik in der Schriefersmühle: Tag des offenen Denkmals und Kunstausstellung Wissenswertes über die Historie und die Restaurierung. Kunstausstellung mit Werken von Ulrike Müller-Ruchholz und Volker Mevisen.
 11:00-17:00 | Schriefersmühle

» Projekt5 – Ein verschwörerischer Rundlauf der Kontexte Mit Anja Abels (Tanz), Jonas Gladbach (Musik), Marco Jonas Jahn (Text), Schicht und Schacht (Theaterperformance), Anastasiya Trifonenko (Zeichnen) und Link & Kress (Fotografie).
 Eintritt frei!
 12:00-17:00 | Zentralbibliothek MG



11.9.2024 | 19:30 Uhr | Zentralbibliothek Carl Brandts Haus
TEXT | STATIONEN: Lisa Fittko – Biographie einer Fluchthelferin

Sie war viel mehr als nur die Begleiterin des großen Philosophen Walter Benjamin, beim gescheiterten Versuch über die Pyrenäen den Nazis zu entkommen. Lisa Fittko, eigentlich Elisabeth Ekstein, war eine deutsch-österreichische, jüdische Widerstandskämpferin, langjährige Fluchthelferin

für Nazi-Verfolgte, kommunistische Emigrantin, die später in den USA weiter in der Friedens- und Bürgerrechtbewegung aktiv blieb – und noch mit dem jungen Chicagoer Abgeordneten Barack Obama in Kontakt stand. Eva Weissweiler erzählt erstmals umfassend das Leben dieser ungewöhnlichen, mutigen und hartnäckigen Jüdin.

www.stadtbibliothek-mg.de

11 09

19:30 Uhr

» Einfach mal schauen (+ 15.9.) Den Bunker Gütterath mit all seinen Räumlichkeiten und Kunstwerken ohne Worte und Klänge auf sich wirken lassen. 15:00-18:00 | Bunker Gütterath www.die-herbstzeitlose.de

MO 09 SEP

KINO

» VHS Programmkino: The Zone Of Interest USA/GB/Polen 2023, 104 Min., FSK 12 (ab 6 J. in Begleitung eines Erziehungsbeauftragten), Regie: Jonathan Glazer. 20:00 | Comet-Cine-Center

SONSTIGES

» Ort der Begegnung mit der Kolpingsfamilie Mönchengladbach e. V. Es geht handwerklich zu. So werden hübsche Säckchen mit Lavendel gefüllt. 15:00-17:00 | Hauptfriedhof (Trauerhalle, Eingang Birkenallee)

DI 10 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **THEATER EXTRA: Soiree zu „La traviata“** Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi nach dem Drama „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas. Stück Einführung, anschließend Probenbesuch. 18:45 | Theater MG

MI 11 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Statt wesentlich die Welt bewegt, hab' ich wohl nur das Meer gepflegt... Neues Programm von Jochen Malmshheimer. 20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

VORTRÄGE / LESUNGEN

» **TEXT | STATIONEN:** Lisa Fittko – Biographie einer Fluchthelferin Autorin Eva Weissweiler erzählt erstmals umfassend das Leben dieser ungewöhnlichen, mutigen und hartnäckigen Jüdin, die als

Elisabeth Ekstein geboren wurde. 19:30 | Zentralbibliothek MG

KURSE / TREFFEN

» LesARTen Schreibkreative aller Altersgruppen haben hier die Chance, selbstverfasste Texte einem aufmerksamen Zuhörerkreis zu präsentieren. Eintritt frei! 20:00 | BIS-Zentrum

DO 12 SEP

KONZERTE

» Giora Feidman & Friends: Revolution of Love Der renommierte Klarinettenvirtuose Giora Feidman mit seinem neuesten musikalischen Projekt. 20:00 | Citykirche

KIDS / JUGENDLICHE

» Kinderliederfestival „KiLiFee“ – Familiensingen „Magische Momente“ Singen und Geschichten für die ganze Familie mit „Queens of Sandkasten“. Eintritt frei! 14:30 | Familienzentrum St. Michael | Josef-Drauschke-Str. 15

FR 13 SEP

AUSSTELLUNGEN

» Eröffnung der Ausstellung von Frans Harmelers (13.9.-15.9.) Einführung von Verena Freymann. Musikalische Umrahmung: Salonorchester „Die Ohrwürmchen“. 19:00 | Sandbauernhof Liedberg | Korschenbroich-Liedberg

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **THEATERKOLLEKTIV TRIPLE A: CLARA Z** – kämpfen, wo das Leben ist Schauspiel von Anja Panse. Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Club Mönchengladbach. 19:30 | Theater MG

» Comedy im BIS: Bademeister Schalupke – Chlorreiche Tage Neues Programm mit dem alten Hasen Rudi Schalupke auf dem gefliesten Parkett. 20:00 | BIS-Zentrum

» Ich sehe was, was du nicht siehst Comedian Guido Cantz zapft sich amüsant und urkomisch durch 70 Jahre deutsche Fernsehgeschichte. 20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

KONZERTE

» Kunst, Kultur und Musik in der Schriefersmühle: Liederabend mit Charles Ingalls Folk, Blues und Songs in bester deutscher Liedermacher-Tradition. Tickets: E-Mail fwoerndle@gmx.de oder Tel. 02161 584367. 19:00 | Schriefersmühle

» die feisten: Familienfest Neue Lieder aus der Song-schreibmaschine. 20:00 | Kaiser-Friedrich-Halle

» 1. Schlosskonzert 2024/2025: La lumière du sud – das Licht des Südens Lena Kravets (Violoncello) und Tobias Kassung (Gitarre). 20:00 | Schloss RY

PARTYS

» Tonspuren Party-Serie von und mit Dj.rockka („Rolle“). 21:00 | Messajero

FESTE / MÄRKTE

» Große Rheydter Spätkirmes (13.9.-16.9.) 13.9., 17:00-23:00 Uhr; 14.9., 13:00-23:00 Uhr; 15.9. + 16.9., 13:00-22:00 Uhr. Gracht + Marktplatz RY

KURSE / TREFFEN

» Das SprachCafé der Stadtbibliothek – einfach Deutsch sprechen (+ 27.9.) Ungezwungen und praxisnah seine Sprachfähigkeiten verbessern, andere Menschen treffen und sich austauschen. Kostenlos und anmeldefrei. 18:00-19:30 | Zentralbibliothek MG

KIDS / JUGENDLICHE

» Kinderliederfestival „KiLiFee“ – Suli Puschban Frech, witzig und rasant erzählt die flotte Kinderliedermacherin aus Berlin in ihren Liedern Geschichten. Eintritt frei! 14:30 | Stadteibibliothek RY



Foto: Elke Kämpfer

15.9.2024 | 19:30 Uhr | Köntges | Waldhausener Str. 16
Kinderliederfestival „KiLiFee“ – Familientag mit Suli Puschban & Trommelwerk

Frech, witzig und rasant erzählt die Kinderliedermacherin Suli Puschban in ihren Liedern Geschichten wie man Rockstar werden kann, und dass sie in der Badewanne aussieht wie Elvis, und singt natürlich ganz neue Ohrwürmer wie „Äh Äh Äh“ und „Ich fang ein neues Leben als Faultier an“. Die Vorläuferband „TschitschaPENG“, die einst die Schüler-Percussionband der LVR-Förderschule in Mönchengladbach war, entzündet, wie es sich für eine bunte Rhythmustruppe gehört, unter dem neuen Namen „Trommelwerk“ ein mitreißendes Feuerwerk. Ein rhythmischer Höhepunkt, der perfekt zum Festival passt.

www.kindermusikland.de

15 09

19:30 Uhr

SONSTIGES

» Veranstaltung der VHS: Kohle war gestern – Kultur und nachhaltige Entwicklung im Ruhrgebiet und Rheinischen Revier Podiumsgespräch und Museumsrundgang. Eintritt frei! 16:00-19:00 | TextilTechnikum

SA 14 SEP

AUSSTELLUNGEN

» Ausstellung von Renate Spalt: Farbwelten (+ 15.9.) Abstrakte Eindrücke aber auch entspannt aus dem Flow entstandene Farb- und Formenkompositionen. 11:00-18:00 | Schloss Wickrath (Nassauer Stall)

» **26. parc/ours – Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte (+ 15.9.)** Zahlreiche bildende Künstler*innen öffnen ihre Arbeitsräume. 14.9., 13:00-18:00 Uhr; 15.9., 11:00-18:00 Uhr. Diverse Veranstaltungsorte www.co-mg.de/parcours

» Eröffnung der Ausstellung von Sabine Reder: „Grenzgänge“ (12.9.-12.11.) 14:00 | BIS-Zentrum

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» La Perra Alegria: Memorias Latinoamericanas Theater in spanischer und deutscher Sprache. 19:30 | BIS-Zentrum

KONZERTE

» Kinderliederfestival „KiLiFee“ – Konzert für die Eltern mit Suli Puschban Eintritt frei! Hutkonzert! 20:00 | Kulturcafé | Brucknerallee 35

SPORT

» Trabrennen 13:00 | Trabrennbahn an der Niersbrücke

» Fußball: Bundesliga (3. Spieltag) Borussia MG – VfB Stuttgart 15:30 | Borussia-Park

KURSE / TREFFEN

» Stadt Land Spielt Familien, Kinder, Jugendliche und verspielte Erwachsene sind eingeladen, zahlreiche Spiele auszuprobieren. Teilnahme kostenfrei! 13:00-17:30 | Zentralbibliothek MG

KIDS / JUGENDLICHE

» Schnuppertag der Musikschule: Tag für Instrumente, Gesang und Tanz Konzert um 14:00 Uhr. Eintritt frei! 14:00-17:00 | Musikschule MG

SO 15 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **La traviata (Premiere)** Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi nach dem Drama „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas. Anschließ. Premierenfeier im Theaterbistro. 18:00 | Theater MG

KINO

» **The Royal Ballet and The Royal Opera live: Die Hochzeit des Figaro** Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln, 240 Minuten. FSK 6. 15:00 | Cinefactory im Haus Zoar

FESTE / MÄRKTE

» Bücherflohmarkt in Lürrip 11:00-15:00 | Pfarrheim St. Mariä Empfängnis | Neusser Str. 220

» Modellspielzeugmarkt Handel, An- und Verkauf von neuen und gebrauchten Modellspielzeugen: Modelleisenbahnen, Modellautos, Modellbahnzubehör, Figuren, Blechspielzeug u.u.m. 11:00-15:00 | Kaiser-Friedrich-Halle

» Trödelmarkt Kirmesplatz Odenkirchen 11:00-18:00 | Am Kreuzweier

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Stadttour: Bunter und Botanischer Garten – Geheimnisse eines Parks Es werden einheimische und fremdländische Gewächse der umfassenden Pflanzenvielfalt vorgestellt. 14:00 | Treffpunkt: Bunter Garten (Voliere unter dem Ginkgobaum)

KIDS / JUGENDLICHE

» Kinderliederfestival „KiLiFee“ – Familientag mit Suli Puschban & Trommelwerk Eintritt frei! 14:30 | Köntges | Waldhausener Str. 16

» Die Froschprinzessin Von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen. Für Kinder ab 4 Jahren. 15:00 | Theater MG

DI 17 SEP

KONZERTE

» Kütsons Happy Hour – 1. Konzert 2024/2025 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik. Dirigent und Moderation: GMD Mikhel Kütson. 18:30 + 20:15 | Theater MG

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Stadttour: Altstadt-Rundgang – Zwischen Historie und Moderne Vorbei am frisch gestalteten Geropark führt diese Tour ihre Teilnehmer an Orte, die Geschichte geschrieben haben. 18:00 | Treffpunkt: Geroplatz (Stadttouren-Schild) | Weiherstr.

KIDS / JUGENDLICHE

» 1. Krabbelkonzert 2024/2025: Klänge des Wassers Für Kinder von 0 bis 2 Jahren. 10:30 + 11:30 | Theater MG





20.9.2024 | 19:00 Uhr | Kirche Wickrathberg
Niederrhein Musikfestival: Voyages Naturels

In Zusammenarbeit mit der Flötistin Anette Maiburg, gestaltet der Harfenist Emmanuel Ceysson ein Konzert über Naturimpressionen. Diese beiden Instrumente, die schon in der griechischen Mythologie eine große Rolle spielten, bieten sich an, Naturscheinungen in Töne zu verwandeln. Das Publikum wird u. a. von Robert Schumanns „Vogel als Prophet“ und „Der Nussbaum“ aus dem Liederkreis „Myrthen“ in eine poetische Betrachtung der Natur entführt. Des Weiteren wird „Autumn Leaves“, einer der bekanntesten Jazzstandards, in einem eigenen Arrangement für Altflöte und Harfe zu hören sein.

www.niederrhein-musikfestival.de

20 09

19:00 Uhr



26.9.2024 | 20:00 UHR | KAISER-FRIEDRICH-HALLE
1. MEISTERKONZERT 2024/2025: DOMINIK WAGNER & FRIENDS

Dominik Wagner möchte sein Instrument aus dem Schattendasein befreien und neue Facetten des Kontrabasses präsentieren. Das gelingt ihm nicht nur mit einnehmender Bühnenpräsenz, beeindruckender Virtuosität und gesanglicher Melodieführung. Auch durch seinen unermüdeten Einsatz für die Erweiterung des Repertoires lässt er den Kontrabass in einer neuen Vielfalt erklingen. Auf der Suche nach neuen Klangfarben entstand unter anderem ein Trio mit Sebastian Manz, dem Solo-Klarinetten im SWR-Symphonieorchester, und der deutsch-griechischen Pianistin Danae Dörken.

www.mgmg.de

26 09

20:00 Uhr

MI 18 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **THEATER EXTRA: Soiree zu „Liebe und Tod“**
Ballettabend von Robert North. Musik von Johannes Brahms, Franz Schubert und Maurice Ravel. Stückeinführung, anschließend Probenbesuch. 18:00 | Theater MG

KINO

» BIS-Kino: Das Salz der Erde Frankreich/Brasilien 2014, 109 Min., FSK 12. Regie: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado. 20:00 | BIS-Zentrum

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Stadttour: Mittelaltertour – Von Spießbürgern, Bauern und Diebesgesindel
Reise in lang vergangene Zeiten mit einem historisch gewandeten Stadtführer. 19:00 | Treffpunkt: Geroplatz (Stadttouren-Schild)

KURSE / TREFFEN

» (Aus)tauschen: Samenfest – der Stammtisch der Saatgutbibliothek
In Kooperation mit der Initiative Verdian Town Mönchengladbach. Kostenlos und anmeldefrei! 18:00-19:30 | Zentralbibliothek MG

DO 19 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Bargeflüster
Musikalische Revue von Benedikt Ofner (Musik) und Ulrich Proschka (Dialog- und Gesangstexte). 20:00 | Theater MG

TOUREN / FÜHRUNGEN

» eBibliothek – wie geht's?
Informieren und nachfragen
Expertinnen der Stadtbibliothek helfen beim ersten Einstieg oder konkreten Fragen zu anderen digitalen Services der Bibliothek. Kostenlos und anmeldefrei! 14:00-18:00 | Zentralbibliothek MG

» Stadttour: Das neue Gesicht der Altstadt – After-Work Kultur & Kulinarik
Mit dem Stadtführer die Schönheiten der #kunstroutealtstadt entdecken. 18:00 | Treffpunkt: Frenzen Restaurant | Waldhausener Str. 89

KIDS / JUGENDLICHE

» Kinderliederfestival „KiLiFee“ – Familiensingen „Magische Momente“
Singen und Geschichten für die ganze Familie mit „Queens of Sandkasten“. Eintritt frei! 14:30 | Familienzentrum Martinshof | Am Martinshof 2

SONSTIGES

» Second-Hand-Verkauf in der Frauenberatungsstelle MG (19.9.-21.9.)
Schöne Frauenkleidung, Accessoires, Schuhe u.v.m. Verkaufzeiten: 19.9., 18:00-21:00 Uhr; 20.9., 10:00-17:00 Uhr; 21.9., 10:00-17:00 Uhr. Frauenberatungsstelle | Kaldenkirchener Str.4

FR 20 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» La traviata
Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi nach dem Drama „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas. 19:30 | Theater MG

» Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden
Neues Programm von Christian Schulte-Loh. 20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

KONZERTE

» **Niederrhein Musikfestival: Voyages Naturels** – Naturimpressionen für Flöte, Harfe und Tanz
Mit Emmanuel Ceysson (Harfe), Anette Maiburg (Flöte) und Chiara Chovy (Tanz). 20:00 | Kirche Wickrathberg | Berger Dorfstr. 53

» 1. Zykluskonzert 2024/2025 „Junge Virtuosen“:
Trio Tenerezza Anna Borisova (Oboe), Jasper Sitte (Viola) und Tamami Tsuruta (Klavier). 20:00 | Schloss RY (Rittersaal)

FESTE / MÄRKTE

» Spätkirmes MG-Neuwerk (20.9.-22.9.)
Parkplatz Gathersweg

TOUREN / FÜHRUNGEN

» ADFC-AbendRadTour
Von März bis Oktober jeden 3. Freitag im Monat, ca. 15 km, 16-18 km/h. 18:00 | Marktplatz RY

SA 21 SEP

KONZERTE

» Weltklassik am Klavier: Weltklassik für Cello und Klavier – Chopins letzter Auftritt!
Das Duo Cecilia Camón & Mayako Higuchi spielt Werke von Frédéric Chopin und César Franck. 17:00 | KunstSignal – Alter Bahnhof Geyneken
www.weltklassik.de

» Kunst, Kultur und Musik in der Schriefersmühle: Gitarrist Xhoni Xhavori
Tickets: E-Mail f.woerndle@gmx.de oder Tel. 02161 584367. 19:00 | Schriefersmühle

» Losing Gravity – American Rock'n'Roll trifft Frankfurt Rock City
Seit Mai 2017 steht die vom Texaner Chase Wilborn und dem Frankfurter Julian Lapp gegründete Band auf der Bühne. 19:30 | BIS-Zentrum

» PolkaMania! – Der ganz neue Popolski-Wohnzimmershow Pawel Popolski alias Achim Hagemann öffnet erneut das Familienalbum. 20:00 | Kaiser-Friedrich-Halle

» Schluff Jull
Niederrhein-Westcoast-Bigband mit Bläsersektion. 20:00 | Messajero

SPORT

» Fußball: Regionalliga West Männer (8. Spieltag)
Borussia MG – SV Rödinghausen 14:00 | Grenzlandstadion

FESTE / MÄRKTE

» Schützenfest MG-Mitte (21.9.-23.9.)
Pfarheim St. Vitus | Abteistr. 37

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Stadttour: Das Gründerzeitviertel – vom Adenauerplatz bis zum Aretzplätzke
Historische Straßenzüge mit vielen denkmalgeschützten Gebäuden. 12:00 | Treffpunkt: Zentralbibliothek MG

KIDS / JUGENDLICHE

» 1. Sitzkissenkonzert 2024/2025: Hallo Herbst!
Für Kinder von 3 bis 6 Jahren. 9:30 + 11:00 | Theater MG

SONSTIGES

» Offene Gartenpforte (+ 22.9.)
Kultureinblicke, Bilder und Skulpturen von Martina Dudziak. Eintritt frei! 12:00-17:00 | BIS-Zentrum

SO 22 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **THEATER EXTRA: Matinee zu „Die schärfsten Gerichte der tatarischen Küche“**
Von Alina Bronsky. Bühnenfassung von Verena Meis. 11:15 | Theater MG

» **Liebe und Tod (Premiere)**
Ballettabend von Robert North. Musik von Johannes Brahms, Franz Schubert und Maurice Ravel. Anschl. öffentliche Premierenfeier im Theaterbistro. 19:30 | Theater MG

KONZERTE

» **Die Herbstzeitlose 2024:**
Konzert für die Katz
Die Bunkerkatze Rudy freut sich wieder auf die Harfenistin Ulla van Daelen. 17:00 | Bunker Gütterath

» Fagottofonie
Das Quartett „Fagottidee“ und Fagottschüler*innen der Musikschule MG. Eintritt frei! 17:00 | Klosterkirche Neuwerk

SPORT

» Fußball: 2. Frauen-Bundesliga (4. Spieltag)
Borussia MG – SV Meppen 14:00 | Grenzlandstadion

» Feldhockey: 2. Bundesliga Männer
Gladbacher HTC – SW Neuss 16:00 | GHCT-Sportanlage

FESTE / MÄRKTE

» Trödelmarkt Eicken
Nur privater Trödel. Keine Neuware. 10:00-17:00 | Fußgängerzone Eicken/Eickener Markt

» Schiller-Trödel
Anmeldung: Samstag, 14.9., 11:00-12:00 Uhr im Café Kontor am Adenauerplatz. 11:00-16:00 | Schillerplatz

» MaarFest in Geyneken
Die Bürgerinitiative Geyneken feiert das diesjährige MaarFest zusammen mit der Europäischen Mobilitätswoche. Neben Musik, Tanz, Speisen und Getränken ist u.a. auch die Rollbrett Union mit einem Skate Parcour vor Ort. 11:00 - 18:00 Uhr | Geyneken Maarplatz

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Offene Führung im Museum Schloss Rheydt
Besucher*innen können in die spannende Geschichte des Schlosses eintauchen und mehr über die Zeit um 1600 erfahren. Die Teilnahme an der Führung ist im Museumseintritt enthalten. 15:00-16:00 | Treffpunkt: Schloss RY (Herrenhaus)

MO 23 SEP

SONSTIGES

» Ort der Begegnung mit der Kolpingsfamilie Mönchengladbach e. V.
Offene Gesprächsrunde. 15:00-17:00 | Hauptfriedhof (Trauerhalle, Eingang Birkenallee)

DI 24 SEP

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Stadttour: Mit dem Waschweib durch die Stadt
Am Geroweriher und an den Bleichwiesen hört das Waschweib die neuesten Nachrichten und gibt sie natürlich gewissenhaft weiter. 18:00 | Treffpunkt: Geroplatz (Stadttouren-Schild) | Weiherstr.

SONSTIGES

» **THEATER EXTRA: Café Vokal**
Mitsingabend mit Kerstin Brix. 19:00-21:00 | Theater MG

» Rudelsingen mit Gika Bäumer und Lutz Angermann
Das Publikum wird live von 2 Musiker*innen begleitet, die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert. 19:30 | TiG – Theater im Gründungshaus

MI 25 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Eugen Onegin (Wiederaufnahme)
Oper von Peter I. Tschaikowsky. 19:30 | Theater MG

DO 26 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Die schärfsten Gerichte der tatarischen Küche (Premiere)
Von Alina Bronsky. In einer Bühnenfassung von Verena Meis. 20:00 | Theater MG (Studio)

KONZERTE

» Flauti e Fagotti: Fagott trifft Querflöte
Mit den Quartetten „Klatschmohn“ (Querflöten) und „Fagottidee“ (Fagotte). Eintritt frei! 19:00 | St. Kamillus Kolumbarium

» JazzClub M'Gladbach: Jazzsession
Eine Opener Band spielt das Eröffnungssset und im Anschluss können alle Jazzbegeisterten mitmachen und einsteigen. Eintritt frei! 19:30 | BIS-Zentrum

» 1. Meisterkonzert 2024/2025:
Dominik Wagner & Friends
Mit Dominik Wagner (Kontrabass), Sebastian Manz (Klarinette) und Danae Dörken (Klavier). 20:00 | Kaiser-Friedrich-Halle

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Stadttour: Flunkertour durch die Altstadt
Abwechslungsreicher und kurzweiliger Rundgang mit spannenden Details und interes-



27.9.2024 | 20:00 Uhr | Van Dooren | Kaiserstr. 132
Lesershow – die Gladbacher Lesebühne

Gedichte – Stories – Sensationen! heißt es auch in der spätsommerlichen Ausgabe der Gladbacher Lesebühne. Die beiden gastgebenden Stammautoren Markim Pause (Viersen) und Marco Jonas Jahn (MG) freuen sich sehr auf eine Kollegin, die mit ihrem neuesten Buch im Gepäck anreist. „No Regrets“ heißt der Roman der Düsseldorf Autorin Dietlind Falk. Ein absolutes Muss für alle Tattoo-Fans, Links-Romantiker und humorvoll-melancholische Seelen. Genau das Richtige für das Ende des Sommers und den Anfang des Wochenendes. Freundlichst gefördert durch das Kulturbüro MG. Freiwilliger Eintritt!

www.van-dooren-mg.de

27 09
 20:00 Uhr

santen Anekdoten. Aber sagt der TourGuide immer die Wahrheit? Finden Sie es heraus!
 18:00 | Treffpunkt: St. Vith

» ADFC-Seniorentour
 Jeden 4. Donnerstag im Monat, ca. 35 km, 16-18 km/h.
 13:00-17:00 | Treffpunkt: Parkplatz am Stadtwald RY

FR 27 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Liebe und Tod
 Balletabend von Robert North. Musik von J. Brahms, F. Schubert und M. Ravel.
 19:30 | Theater MG

KONZERTE

» Udo Kloppe Band
 Rock/Pop mit Udo Kloppe (Gitarre/Gesang), Markus Bender (Bass), Jan Wienstroer (Drums/ Percussion).
 19:30 | BIS-Zentrum

VORTRÄGE / LESUNGEN

» Lesershow – die Gladbacher Lesebühne
 Mit den Stammautoren Markim Pause und Marco Jonas Jahn sowie der Düsseldorfer Autorin Dietlind Falk.
 20:00 | Van Dooren | Kaiserstr. 132

FESTE / MÄRKTE

» Spätkirmes MG-Hehn (27.9.-29.9.)
 Parkplatz Hehner Kirche

KURSE / TREFFEN

» Tausch- und Trödelcafé
 In lockerer Atmosphäre können z. B. Kleidung, Bücher oder Deko-Gegenstände getauscht oder geträdel werden.
 10:00-15:00 | Kulturküche

SA 28 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Olaf Schubert & seine Freunde:
 Zeit für Rebellen
 Der Wortakrobat aus Dresden sorgt für Lachsalven im Sekundentakt.
 20:00 | KUNSTWERK – das rote Krokodil

» Bargeflüster
 Musikalische Revue von Benedikt Ofner (Musik) und Ulrich Proschka (Dialog- und Gesangstexte).
 20:00 | Theater MG (Theaterbistro)

KONZERTE

» Paul O'Brien – Singer-Songwriter aus Kanada
 Ein fesselnder Abend voller Geschichten, Musik und Melodien.
 19:30 | BIS-Zentrum

SPORT

» Fußball: Bundesliga (5. Spieltag)
 Borussia MG – 1. FC Union Berlin
 15:30 | Borussia-Park

FESTE / MÄRKTE

» Spätkirmes MG-Giesenkirchen (28.9.-30.9.)
 Parkplatz Am Alten Friedhof

TOUREN / FÜHRUNGEN

» Stadttour: Rund um das Münster – Mysterien, Historie und Kirchenkunst
 Lassen Sie sich entführen in die Welt des dunklen Mittelalters.
 11:00 | Treffpunkt: Edmund-Erlemann-Platz

SONSTIGES

» Kleidersammlung Kloster Neuwerk
 Veranstalter: Schwestern Salvatorianerinnen. Mit den Erlösen und Spenden werden kleine Selbsthilfeprojekte der Salvatorianerinnen weltweit unterstützt.
 8:00-13:00 | Kloster Neuwerk

» Internationaler Mönchengladbacher Militärwettkampf
 Mit attraktivem Rahmenprogramm.
 12:00-20:00 | Schloss RY

» Dönekes und dollle Dinger – Oldtimertag am Wochenmarkt
 Saisonabschluss mit Old- und Youngtimern.
 11:00-13:30 | Marktplatz RY

SO 29 SEP

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Eugen Onegin
 Oper von Peter I. Tschaikowsky.
 18:00 | Theater MG

» Die schärfsten Gerichte der tatarischen Küche (Premiere)
 Von Alina Bronsky. Bühnenfassung von Verena Meis.
 20:00 | Theater MG (Studio)

VORTRÄGE / LESUNGEN

» Kulturfrühstück: Geschichten aus dem Jetzt, der Zukunft und der Welt dahinter
 Lesung mit Michael Nolden, Frank Knollmann und Theo Weinberg.
 11:00 | BIS-Zentrum

SONSTIGES

» Oldtimer FLY & DRIVE IN
 Historische Fahrzeuge zu Lande und in der Luft.
 11:00-17:00 | Flughafen MG

ADRESSEN

ADFC Stadtverband MG e.V.
 Eickener Str. 72 | 41063 MG
www.adfc-mg.de

Altes Zeughaus
 Weiherstr. 1-6 | 41061 MG
www.altes-zeughaus.de

BIS-Zentrum
 Bismarckstr. 97-99 | 41061 MG
www.bis-zentrum.de

Borussia VfL 1900 Mönchengladbach e. V.
 Hennes-Weisweiler-Allee 1
 41179 MG | www.borussia.de

Bunker Gütterath
 Gütterath 29 | 41199 MG
www.bunkerfuehrungen.de

Cinefactory im Haus Zoar
 Kapuzinerplatz 12 | 41061 MG
www.cinefactorymg.de

City-Kirche Alter Markt
 Kirchplatz 14 | 41061 MG

Comet-Cine-Center
 Viersener Str. 8 | 41061 MG
www.comet-cine-center.de

Flughafen MGL
 Flughafenstraße 95
 41066 MG
www.mgl.de

FohlenWelt
 Hennes-Weisweiler-Allee 1
 41179 MG
www.museum.borussia.de

Galerie im Atelierhaus E71
 Eickener Str. 71 | 41061 MG
www.co-mg.de

GHTC e. V.
 A.d. Holter Sportstätten 11
 41069 MG | www.ghtc.de

Grenzlandstadion
 Seminarstr. 20 | 41236 MG

Haus Erholung
 Johann-Peter-Bölling-Platz 1
 41061 MG
www.hauserholung.de

Kaiser-Friedrich-Halle
 Hohenzollernstr. 15
 41061 MG
www.kaiser-friedrich-halle.de

Klosterkirche Neuwerk
 Dammer Str. 165 | 41066 MG
www.klosterkirche-neuwerk.de

Kulturküche
 Waldhausener Str. 64
 41061 MG
www.kulturkueche.com

Kunstfenster Rheydt
 Hauptstr. 125 | 41236 MG
www.kunstfenster-rheydt.de

KunstSignal – Alter Bahnhof Geneicken
 Otto-Saffran-Str. 102
 41238 MG
www.kunstsignal.de

KUNSTWERK – das rote Krokodil
 Wickrathberger Str. 18b | 41189 MG
www.kunstwerk-krokodil.de

Messajero
 Sophienstr. 17 | 41065 MG
www.messajero.com

Museum Abteiberg
 Abteistr. 27 | 41061 MG
www.museum-abteiberg.de

Musikschule Mönchengladbach
 Lüpertzender Str. 83 | 41061 MG
 Abteilung Rheydt
 Friedrich-Ebert-Str. 61 | 41236 MG
www.musikschule-moenchengladbach.de

Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen
 Sankt-Helena-Platz 9 | 41179 MG
www.helenamusik-rheindahlen.de

Sandbauernhof Liedberg
 Am Markt 10 | 41352 Korschenbroich

Schloss Dyck
 41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

Schloss Rheydt
 Schlossstr. 508 | 41238 MG
www.schlossrheydt.de

Schriefersmühle
 Schriefersmühle 25 | 41179 MG
www.schriefersmuehle.de

Stadion im Borussia-Park
 Hennes-Weisweiler-Allee 1 | 41179 MG

Stars of the Galaxy
 Berliner Platz 10 | 41061 MG
www.starsofthegalaxy.de

Stadtbibliothek Rheydt
 Am Neumarkt 84 | 41236 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

Sternwarte im Wasserwerk Rheindahlen
 Mennrather Str. 80 | 41179 MG
www.astro-mg.de

St. Kamillus Kolumbarium
 Kamillianenstr. 40 | 41236 MG
www.st-kamillus-kolumbarium.de

TextilTechnikum
 Schwalmstr. 301
 Monforts Quartier 31 | 41238 MG
www.textiltechnikum.de

Theater Mönchengladbach
 Odenkirchener Str. 78 | 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

The POGS – Irish Pub
 Bahnhofstr. 31 | 41236 MG
www.irishpubrheydt.de

TIG – Theater im Gründungshaus
 Eickener Str. 88 | 41061 MG
www.dein-tig.de

Trabrennbahn an der Niersbrücke
 Am Flughafen 5 | 41066 MG
www.mgtrab.de

Volkshochschule
 Am Sonnenhausplatz | 41061 MG
www.vhs-mg.de

Zentralbibliothek Carl Brandts Haus
 Blücherstr. 6 | 41061 MG
www.new.de/baeder/baeder-uebersicht/volksbad

Volkshochschule
 Am Sonnenhausplatz
 41061 MG
www.vhs-mg.de

Volkverein Mönchengladbach
 Geistenbecker Str. 107 | 41199 MG
www.volkverein.de

Zentralbibliothek
 Carl Brandts Haus
 Blücherstr. 6 | 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

IMPRESSUM

Marktimpuls GmbH & Co. KG
 Schillerstr. 59, 41061 Mönchengladbach
 Amtsgericht Mönchengladbach, HRA 5838,
 UStID: DE247211801

PhG: Marktimpuls Verwaltungen GmbH, Anschrift wie oben, Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 11530

GESCHÄFTSFÜHRUNG, HERAUSGEBER UND CHEFREDAKTEUR:
 Marc Thiele (V. i. S. d. P.)

KONTAKT REDAKTION:
redaktion@hindenburger.de

TERMINKALENDER:
 Martin Huth, E-Mail: termine@hindenburger.de,
 Redaktionsschluss Terminkalender: 15. des Vormonats

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
 Gracia Sacher, Jessica Sindermann, Karl Boland,
 Nadine Sole

COVERFOTO: Mockup: luuqasdesign - freepik.com
 Integrierte Fotos Innenstadt MG: Marc Thiele

GRAFIK: Agentur Matimako Inh. M. Thiele
DRUCK: Senefelders Misset (NL)

ANZEIGENVERKAUF/ANZEIGENBERATUNG:
 Marion Freier, Tel. 0 21 61 - 686 95 -20,
 E-Mail: media@marktimpuls.de

AKTUELLE MEDIADATEN UND ANZEIGENPREISLISTE
 werden auf Wunsch zugeschickt. Es gilt Preisliste 01/24
 Vertrieb in ausgewählten Verteilstellen und Stadtteilen u.
 a. in Mönchengladbach, Rheydt, Rhein-Kreis Neuss, Kreis
 Viersen und Kreis Heinsberg

Für die Richtigkeit der Termine und Anzeigentexte kann der Verlag keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Satiren und Kolumnen verstehen sich als Satire im Sinne des Presserechts. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, sowie der vom Verlag gestalteten Anzeigen nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Alle Rechte liegen beim Verlag.

Sie möchten Ihre Veranstaltung bewerben?
 Im gedruckten Heft, Online, auf Social Media?

Sprechen Sie uns an:
 E-Mail: media@marktimpuls.de | Tel.: 0 21 61 - 686 95 20

Anzeigenschluss ist der 20. des Vormonats

HERZ GESUNDE ERNÄHRUNG - DER KOCHKURS

Fotos: andrei-ilsako auf unsplash



Symbolfotos

Herzgesunde Ernährung hilft Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen und ist wichtiger Bestandteil der notwendigen Lebensumstellung nach einem erlittenen kardiologischen Vorfall. Was dazugehört, was zu beachten ist und wie einfach herzgesund kochen wirklich ist, erfahren die Teilnehmenden des neuen Kochkurses „HERZ GESUNDE ERNÄHRUNG“ des Mönchengladbacher Gesundheitsmagazins MEDIZIN + CO.

HINDENBURGER und MEDIZIN + CO Herausgeber Marc Thiele hatte 2021 seinen ersten Herzinfarkt. Keine Vorwarnung oder familiäre Vorbelastung! Ein Schock und eine einschneidende Lebenserfahrung, die er nicht wiederholen möchte.

Eine Reha-Maßnahme, wie sie die meisten Herzpatienten nach einem Infarkt antreten, war für ihn als Selbstständigem zeitlich nicht realisierbar, ohne sein Unternehmen zu gefährden. Eine Erfahrung die viele Selbstständige machen. So musste er sich selbst mit den Themen beschäftigen, die normalerweise von Ärzten, Therapeuten und Coaches in der Reha-Klinik vermittelt werden. Seither steht das Thema HERZGESUNDHEIT ganz oben auf seiner Agenda.

Aus eigener Erfahrung weiß er auch, wie schwer es für Betroffene ist, mit ihrer Situation dauerhaft umzugehen und auch die notwendige Ernährungsumstellung erfolgreich zu meistern. Oft fehlt es an Wissen und Anleitung, aber es gilt auch Vorurteile abzubauen.

Herzgesunde Ernährung ist eine wichtige Säule, um das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu verringern und Teil der erforderlichen Lebensumstellung nach einem erlittenen Vorfall.

Mit Ernährungsexpertin und Dipl.-Ökotrophologin Eva Rutke aus Mönchengladbach fand er eine ausgewiesene Fachfrau, die seit vielen Jahren engagiert in der Herz-Rehabilitation tätig ist. Im Rahmen von Kochkursen und Beratungsgesprächen ist sie Ansprechpartnerin für Herzpatientinnen und Herzpatienten rund um das Thema herzgesunde Ernährung. Ein Wissen, dass Sie im Rahmen des Kochkurses HERZ GESUNDE ERNÄHRUNG an die Teilnehmenden weitergibt.

Im Rahmen des etwa 4-stündigen Kochkurses in der Kochschule im Haus Zoar erfahren die Teilnehmenden vieles über die Grundlagen der herzgesunden Ernährung, bekommen Einkaufstipps

und bereiten gemeinsam ein Fünfgang-Menü, bestehend aus einem selbstgebackenen Brot, einem Brotaufstrich, einer Suppe, einer Hauptspeise, einem Salat sowie einem Nachtisch, zu. Beim gemeinsamen Essen besteht die Möglichkeit, Fragen zu klären und noch einmal im lockeren Gespräch auf das Thema einzugehen. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden ein handliches Kochbuch mit einfach nachzukochenden, herzgesunden Rezepten.

Der Kochkurs HERZ GESUNDE ERNÄHRUNG richtet sich an Herzpatientinnen und Herzpatienten, vor allem jene, die nach einem Vorfall an keiner Reha-Maßnahme teilgenommen haben bzw. ihr Wissen aus der Reha-Maßnahme hinsichtlich herzgesunder Ernährung auffrischen wollen, sowie Menschen mit Bluthochdruck und anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und generell allen an herzgesunder Ernährung interessierten.

Interessierte können sich schon jetzt über die Website <https://herzgesund.hindenburger.de> in eine Interessentenliste eintragen lassen. Sobald die ersten Termine feststehen, erhalten Sie eine E-Mail mit der Möglichkeit sich zu einem Kochkurs anzumelden.

MEDIZIN + CO

Das Gesundheitsmagazin für Mönchengladbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.09.2024

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!

Kontakt: media@marktipuls.de oder Tel.: 0 21 61 - 68 69 52 - 0



www.medizin-und-co.de

DIE VORTEILE EINER GUTEN MUNDHYGIENE

Foto: fotofabrik - stock.adobe.com



Karies ist eine der verbreitetsten Erkrankungen in unserer heutigen Gesellschaft. Durch die Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin sind gesunde Zähne, selbst im hohen Alter heutzutage eigentlich kein Ding der Unmöglichkeit mehr. Mit Hilfe regelmäßiger Vorsorgekontrollen und professionellen Zahnreinigungen kann die Mundgesundheit dauerhaft und vor allem langfristig verbessert werden. Auch Problemen wie zum Beispiel Schleimhaut- und Zahnfleiscentzündungen können damit vorgesorgt werden.

Natürlich ist das regelmäßige Zähneputzen nach wie vor die Basis gesunder Zähne. Gleichzeitig sollte durch regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt sichergestellt werden, dass auch auf Dauer keine Beschwerden auftreten. Hierbei nimmt vor allem die Aufklärung über die Prophylaxe einen wichtigen Platz ein. „Eine der Tendenzen der Zahnmedizin geht ganz klar in Richtung Prophylaxe. Die beste Basis für schöne und gesunde Zähne ist daher die lückenlose Aufklärung. Das heißt, dass der Patient wissen muss, welche Langzeitfolgen Karies und Parodontitis mit sich bringen“, sagt Dr. Hartmut

Bongartz. „Der Patient muss den direkten Zusammenhang zwischen unzureichender Pflege und Zahnverlust kennen. Nur so kann die Zahngesundheit in Deutschland verbessert werden.“

Damit bereits im Kindesalter der Grundstein für eine gute Mundhygiene gelegt wird, wird beim Zahnarzt bereits früh auf die sogenannten Individualprophylaktischen Leistungen (IP-Leistungen) hingewiesen. Hierzu zählt auch die Versiegelung der Fissuren, die Rillen auf den Kauflächen der Zähne, die bei guter Pflege langfristig vor Karies schützen können.

Die Vorteile der Prophylaxe im Überblick:

Verringerung des Karies- und Parodontitisrisikos: Der wohl deutlichste Vorteil der professionellen Zahnreinigung: Die Vorsorgemaßnahme senkt das Karies- und Parodontitisrisiko und trägt dazu bei, Mundgesundheit dauerhaft zu bewahren und die natürlichen Zähne möglichst lange zu erhalten.

Zahnästhetik:

Bei der intensiven Reinigung werden auch sogenannte Auflagefärbungen durch Kaffee, Rotwein, Tee oder Nikotin beseitigt. Die Zähne sehen sauber und wieder heller aus.

Gesundes Fundament für andere Behandlungen:

Die professionelle Zahnreinigung senkt die Gesamtzahl der Bakterien im Mund. Somit gehen auch entzündliche Prozesse zurück. Die Vorsorgemaßnahme schafft somit eine gute Basis für den Erfolg anderer zahnmedizinischer Behandlungen. Zum Beispiel ist ein entzündungsarmer bzw. freier Mundraum eine der Voraussetzungen für eine geplante Implantatbehandlung.

Erhaltungstherapie:

Die professionelle Zahnreinigung trägt auch nach zahnärztlichen Behandlungen dazu bei, die neu gewonnene Mundgesundheit bzw. die neue Zahnversorgung dauerhaft zu erhalten. Zum Beispiel ist die professionelle Zahnreinigung ein wichtiger Bestandteil der Parodontitis-Nachsorge. Sie hilft, die chronische Entzündung dauerhaft zu stoppen. Ebenso wird die Haltbarkeit von Zahnersatz und Implantaten aufgrund der verbesserten Pflege erhöht.



PRAXIS für
Zahnheilkunde & Implantologie
Dr. Hartmut Bongartz MSc.MSc.
& Kollegen

Krahnendonk 7
41066 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 - 66 63 60,
E-Mail: info@zahnarzt-drbongartz.de

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8-19 Uhr, Fr. 8-16 Uhr
und nach Vereinbarung

www.zahnarzt-drbongartz.de





Foto: Myriam Topel

Sebastian Jurochnik: Physiotherapeut und Personal Trainer in Mönchengladbach

Symptom \neq Ursache

Warum der Körper als Netzwerk betrachtet werden muss.

In der heutigen Zeit, in der medizinische Fortschritte in atemberaubendem Tempo voranschreiten, tendieren wir oft dazu, die Behandlung von körperlichen Problemen auf die Symptome zu reduzieren, die sie verursachen. Doch die wahre Ursache eines Problems bleibt oft verborgen, tief im komplexen Netzwerk des menschlichen Körpers.

Stellen Sie sich vor, Sie behandeln einen undichten Wasserhahn in ihrem Haus, in dem Sie lediglich das austretende Wasser mit einem Gefäß auffangen und gelegentlich leeren, ohne die undichte Stelle zu reparieren. Die Symptome werden weniger – zumindest vorübergehend – aber das eigentliche Problem bleibt bestehen und kann im schlimmsten Fall zu noch größeren Schäden führen. Ähnlich verhält es sich mit unserem Körper:

Symptome sind oft nur die sichtbaren Anzeichen eines tieferliegenden Ungleichgewichts.

Betrachten wir den menschlichen Körper als Netzwerk, ein raffiniertes System aus Organen, Geweben und Zellen, die in ständiger Kommunikation stehen: Jede Störung in einem Teil dieses Netzwerks kann Auswirkungen auf andere Bereiche haben.

Ein Beispiel ist die Verbindung zwischen Darmgesundheit und mentalem Wohlbefinden, die in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der Wissenschaft gerückt ist: Ein Ungleichgewicht im Mikrobiom des Darms, kann nicht nur zu Verdauungsproblemen, sondern auch zu Fehlhaltungen, Depressionen und Angstzuständen führen. Während dieser ganzheitliche Ansatz theoretisch immer einleuchtend klingt, entfaltet sich seine wahre Bedeutung erst in der Praxis, wenn wir konkrete Patientenbeispiele betrachten.

Die nachfolgende Geschichte illustriert, wie das Verständnis des Körpers als Netzwerk nicht nur das Symptom, sondern auch die Behandlung revolutionieren kann.

In einer Welt, die von schnellen Lösungen und oberflächlichen Diagnosen geprägt ist, wird oft übersehen, dass viele Beschwerden tiefere, komplexere Ursachen haben, als auf den ersten Blick erkennbar ist. Dies gilt besonders im Bereich der Physiotherapie und Osteopathie, wo eine präzise Analyse und Behandlung oft den Unterschied zwischen kurzfristiger Linderung und nachhaltiger Genesung ausmacht.

Ein eindrucksvoller Fall für die Komplexität des menschlichen Körpers und die essentielle Bedeutung einer anderen, ganzheitlichen Betrachtungsweise, der diese Problematik eindrucksvoll veranschaulicht, ist der einer jungen Patientin, die sich vor einigen Wochen mit „instabilen Knien“ bei mir vorstellte - ein Symptom, das bei einer oberflächlichen Untersuchung möglicherweise isoliert behandelt worden wäre. Doch wie so oft, führt eine sorgfältige Anamnese, samt Diagnostik, in eine ganz andere Richtung.

Die Patientin berichtete, dass sie aktuell keinerlei Beschwerden in den Knien hatte, jedoch seit Jahren unter Migräne litt. Erst kürzlich habe sie eine einseitige Augenmigräne durchgestanden, und erwähnte beiläufig, mehrere Autounfälle in der Vergangenheit gehabt zu haben, darunter einen, bei

dem sie sich das Jochbein frakturierte. Dies waren für mich ein entscheidender Hinweis, meinen Fokus und anderem auf den Kopf und das Gesicht zu verlagern. Bei der körperlichen Untersuchung fiel sofort auf, dass das Becken sich in einer torsionierten Stellung befand, begleitet von einer Kompression zweier Schädelknochen – ein klarer Hinweis auf eine tief liegende Dysfunktion. Schon zu Beginn war klar, dass die Beschwerden der Patientin nicht isoliert betrachtet werden konnte, sondern als Symptom einer tiefer liegenden Problematik.

Die Tücke der Schiefstellungen

Rund 80 % der Menschen haben einen Beckenschiefstand. Viele bemerken diesen gar nicht oder lediglich durch das Gefühl, eine zu enge Hose zu tragen, doch die Auswirkungen dieser Dysfunktion können viel tiefer greifender sein. Das Becken bildet die Basis unseres Bewegungssystems, und eine Schiefelage kann weitreichende Folgen für die Wirbelsäule und den gesamten Körper haben.

Unser Bewegungssystem kann schließlich nur gerade und spannungsfrei sein, wenn die Wirbelsäule auf einem waagerechten Becken steht.

Bei meiner Patientin führte dies sogar zu einem einseitigen Aufliegen des Beckens im Liegen, ein deutliches Zeichen dafür, dass eine Korrektur notwendig war. Mit gezielten Muskeltests ließ sich die Richtung der Fehlstellung des Beckens bestimmen und entsprechend korrigieren. Doch eine isolierte Korrektur des Beckens reicht oft nicht aus. Der gesamte Körper muss in Balance gebracht werden, einschließlich des kranio-mandibulären Systems (Kiefergelenk). Bei meiner Patientin kombinierte ich daher die Korrektur des Beckens mit der Behandlung der gefundenen Schädelknochenkompression zwischen Hinterhaupts- und Schläfenbein [Sphenobasiläre Synchondrose (SBS)].

Die Suche nach der wahren Ursache

Nach der ersten Behandlung fühlte sich die Patientin freier beim Gehen und das Becken lag in der Rückenlage auf der Behandlungsbank gleichauf. Beim nächsten Termin berichtete sie von Schwindel, Kopfschmerzen und einer leichten Übelkeit nach der ersten Sitzung. Der Schwindel und die Symptome nach der Behandlung sind nicht ungewöhnlich: sie deuten darauf hin, dass der Körper auf die Korrektur reagiert hat und sich neu orientierte. Bei der Überprüfung, ob die angewandten Korrekturen, stabil geblieben sind, bat ich die Patientin, sich wieder auf meine Behandlungsbank zu legen. Und tatsächlich gab sie an, dass das Becken wieder nur einseitig auflag: Es kam also zu einem Rezidiv und das eigentliche, verursachende Problem, wurde noch nicht behoben. Könnte es sein, dass die alte Fraktur des Jochbeins als Störfeld für den Körper fungierte und den Beckenschiefstand verursachte? Mit Hilfe einer Stimmgabel und gezielten Muskeltests konnte ich feststellen, dass das rechte Jochbein tatsächlich dysfunktional war

und behandelt werden musste. Die Mobilisation des Jochbeins in die richtige Richtung – unterstützt durch die helfende Atmung der Patientin – führte schließlich zum Durchbruch. Nach der Behandlung lag das Becken gleichmäßig auf, und auch nach Bewegung durch den Raum blieb die Korrektur stabil.

Die Lehren aus dem Fall

Dieser Fall zeigt eindrucksvoll, dass es in der Therapie entscheidend ist, die wahre Ursache einer Dysfunktion zu identifizieren und nicht nur die Symptome zu behandeln. Hätte ich mich auf die oberflächlichen Symptome des Beckenschiefstands beschränkt, wäre die Patientin wahrscheinlich weiterhin mit Beschwerden konfrontiert gewesen. Erst die Berücksichtigung der alten Jochbeinfraktur als Störfeld, führte zur nachhaltigen Begradigung des Beckens.

Für Therapeuten, Patienten und auch Mediziner gilt daher: Nur wenn wir die wahre Ursache hinter einem Symptom finden, können wir eine dauerhafte Lösung erzielen. Dies erfordert nicht nur Behandlungstechniken, sondern auch die Fähigkeit, zuzuhören, Muster zu erkennen und manchmal auch Umwege zu gehen, um die Wurzel des Problems zu finden. Letztlich ist es genau dieser ganzheitliche Ansatz, der den Unterschied zwischen vorübergehender Linderung und dauerhafter Rekonvaleszenz ausmacht.



Foto: Myriam Topel



SEBASTIAN JUROCHNIK

Physiotherapeut | Personal Trainer

info@sebastian-jurochnik.de | www.sebastian-jurochnik.de



»Volksverein Mönchengladbach«
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH®

Möbel und geprüfte E-Geräte
Kleinmöbel Rahmen
Kleidung
Rapsöl

Glas Keramik Hausrat
Bücher Spiele CDs
Accessoires

second hand 6 mal in unserer Stadt

Möbelhalle:
Geistenbecker Str. 107
41199 MG-Geistenbeck

Kleiderläden:
Geistenbecker Str. 118
41199 MG-Geistenbeck

St. Helena-Platz 7
41179 MG-Rheindahlen

Eickener Str. 141-147
41063 MG-Eicken

Roermonder Str. 56-58
41068 MG-Waldhausen

Dünner Str. 173
41066 MG-Neuwerk

Wir sind familienfreundlich!
Familienkarte
Meine Stadt. Meine Familie.

Wir sind Partner der Familienkarte!

teilen macht reich

www.volksverein.de

mags GEM **mags MG IM HERZEN**

App laden. Keine Abfuhr verpassen. Wilden Müll melden.

www.mags.de

QR codes for App Store and Google Play.



Gracias Bierliebe

Was macht die Hefe im Bier?

Text + Fotos: Gracia Sacher

Biersommelière Gracia Sacher

Es ist bereits eine Weile her, dass wir über Bierzutaten gesprochen haben. Nachdem wir Malz und Hopfen bereits „abgegrast“ haben, widmen wir uns nun einer weiteren, ganz besonderen Komponente im Bierchen. Denn Fakt ist: Ohne die Hefe hätten wir weder Kohlensäure, noch Alkohol im Bier. Wird also Zeit, dass wir das Ganze mal ein wenig beleuchten.

Die Hefe ist verantwortlich für die Gärung. Sie sorgt dafür, dass aus Zucker Alkohol und Kohlensäure entsteht. Damit hat sie also eine äußerst wichtige Aufgabe. Bei dieser Arbeit kann sie jedoch hunderte unterschiedliche Aromastoffe kreieren, welche den Bierstil erst zu dem machen, was er ist. Denkt zum Beispiel einmal an ein Hefeweizen, welches in Richtung Banane oder Nelke gehen kann... oder an das unverwechselbare Aroma von belgischen Klassikern. Hier hat die Hefe ganz entscheidend ihre Finger im Spiel.

Obergärige und untergärige Hefen

Doch Hefe ist nicht gleich Hefe, denn schließlich ist Bier ja auch nicht gleich Bier. Grundsätzlich wird zwischen obergärigen und untergärigen Hefen unterschieden. Die obergärige Hefe arbeitet bei höheren Temperaturen (so in etwa bei Raumtemperatur). Während des Gärvorgangs setzt sie sich oben auf der Würze ab. Untergärige Hefe hingegen sinkt auf den Boden des Gärtanks und vergärt bei deutlich niedrigeren Temperaturen (in der Regel unter 10 Grad Celsius).

Und was tut sich nun in Sachen Aroma?

Untergärige Hefen kommen grundsätzlich eher bei schlankeren Bieren zum Einsatz. Typische Bierstile - zusammengefasst als Lagerbiere - sind Pils, Helles oder Export. Obergärige Hefen bilden deutlich mehr Gärungsnebenprodukte. Sie sorgen somit u. a. auch für fruchtige Aromen. Typische obergärige Biere sind Kölsch, Alt oder IPA.

Die Hefe trägt somit entscheidend zum einzigartigen Charakter eines Bieres bei. Dabei schwören viele Brauereien auf ihre eigenen Stämme, die dort gezüchtet und vermehrt werden. Nicht selten werden die Hefen zudem bei sogenannten Hefebanken gesichert. Man könnte also sagen: Die Hefe ist das Schätzchen unter den Bierzutaten. Jetzt wisst ihr jedenfalls, was es mit obergärig und untergärig auf sich hat.

Wie wär's - darauf ein Bier, oder?

*Cheers,
Gracia*



Gracias Bierblog
„Bierliebe und moodpairing“ auf
www.hopfenmaedchen.com





Helfen Sie krebs- und chronisch kranken Kindern!

BRAUCHEN SIE HILFE?
Sprechen Sie uns an oder geben Sie unsere Adresse an betroffene Familien weiter!

WIR KÖNNEN HELFEN ...
... Ihnen Kontakte zu vermitteln, damit Sie schnellstmöglich Unterstützung erhalten.

WIR UNTERSTÜTZEN ...
... und betreuen krebs- und chronisch kranke Kinder, deren Eltern und Familien.

... regionale Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, die erkrankte Kinder und Jugendliche behandeln.

... ausgesuchte Krebsforschungsprojekte.

Spendenkonto: Sparkasse Krefeld
IBAN DE 7832 0500 0000 1300 1300

Große Bruchstraße 36 • 41747 Viersen
Tel. +49 (0) 21 62 - 153 20
info@loewenkinder-viersen.de
www.loewenkinder-viersen.de

Jetzt auch mit **PayPal** spenden!



Der Förderverein Schmölderpark e.V. präsentiert

Sound of SoS SCHMÖLDERPARK

7. — & — 8. Sept.

Cosmo Klein & the Campers
Soul, Funk & Jazz Disco

Hole full of love
A Tribute to 70's AC/DC

Chicago Rats
Music Today's Bigband

Mellow
Caron Between Bridges
Host: Tocadisco

Beginn 16 Uhr

Umsonst und Draußen
Essen & Trinken

sound-of-schmoelderpark.de

Mit freundlicher Unterstützung von:




SEBASTIAN JUROCHNIK

Physiotherapeut | Personal Trainer



Ich bin seit 2011 Physiotherapeut, habe mehr als 30.000 Behandlungen durchgeführt und mich 2017 **auf die orthopädische Rehabilitation spezialisiert.**

In meinem Studio im Zentrum von Mönchengladbach, kommen gesundheitsbewusste Menschen zu mir, um zielgerichtet und **mit einem ganzheitlicheren Ansatz**, ihre orthopädischen Probleme ein für alle Mal in den Griff zu kriegen.

”

info@sebastian-jurochnik.de | www.sebastian-jurochnik.de

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung



Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?



Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt. Finden Sie heraus, ob Sie gefährdet sind.

Jetzt den Test machen:
www.herzstiftung.de/risiko

HERZ GESUNDE ERNÄHRUNG DER KOCHKURS



HINDENBURGER und MEDIZIN + CO Herausgeber Marc Thiele hatte 2021 seinen ersten Herzinfarkt, ohne Vorwarnung und familiäre Vorbelastung. Seither ist das Thema **HERZGESUNDHEIT** ganz oben auf seiner Agenda.

Aus eigener Erfahrung weiß er auch, wie schwer es für Betroffene ist, mit ihrer Situation dauerhaft umzugehen und die notwendige Ernährungsumstellung erfolgreich zu meistern. Oft fehlt es an Wissen und Anleitung, aber es gilt auch Vorurteile abzubauen, denn **herzgesunde Ernährung ist eine der wichtigsten Säulen, um das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu verringern und eine Grundlage der erforderlichen Lebensumstellung nach einem erlittenen Vorfall.**

Mit **Ernährungsexpertin und Dipl.-Ökotrophologin Eva Rutke** aus Mönchengladbach fand er eine ausgewiesene Fachfrau, die seit vielen Jahren engagiert in der Herz-Rehabilitation tätig ist. Im Rahmen von Kochkursen und Beratungsgesprächen ist sie Ansprechpartnerin für Herzpatientinnen und Herzpatienten rund um das Thema herzgesunde Ernährung. Ein Wissen, dass Sie im Rahmen des Kochkurses **HERZ GESUNDE ERNÄHRUNG** an die Teilnehmenden weitergibt.

Der Kochkurs HERZ GESUNDE ERNÄHRUNG beinhaltet:

- eine Einführung in die Grundlagen herzgesunder Ernährung
- die gemeinsame Zubereitung eines 5-Gang-Menüs, bestehend aus selbstgebackenem Brot, Brotaufstrich, Suppe, Hauptgericht und Nachspeise
- Gemeinsamen Essen des zubereiteten Menüs
- Diskussion und Fragerunde
- eine Sammlung herzgesunder Rezepte zum einfachen Nachkochen

Kursdauer: ca. 4 Stunden,
Teilnehmende: maximal 10 Teilnehmende
Kursgebühr: 130,- EURO (inkl 19% Ust.)

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

<https://herzgesund.hindenburger.de>

